AUSGABE 7 | OKTOBER 2024

ZUR KOSTENLOSEN MITNAHME

HALLO NEUBURG

DAS STADTMAGAZIN FÜR NEUBURG AN DER DONAU



FLORIAN LINDER

STADTGESPRÄCH

mit Florian Linder

SPORTSFREUNDE

Fünf Ausnahmesportler aus Neuburg

AKTIV IM HERBST

Ob mit dem Radl oder zu Fuß

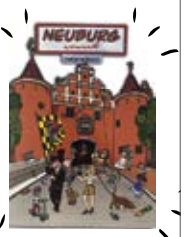


07.10. bis 08.11.
Jubiläumsprodukt- und Zinsangebote

21.10. bis 30.10.
Weltsparwoche

30.10. und 31.10.
Weltspartagskino

Exklusives Geschenk für unsere kleinen Sparer
„Neuburg wimmelt“



...und viele weitere Highlights!

Sparkasse Neuburg-Rain

ANUMAR
Wir erzeugen Grünstrom

Wir suchen Dich!

kaufmännische/r Mitarbeiter/in im Rechnungswesen

Sende Deine Unterlagen an personal@anumar.de
oder melde Dich telefonisch unter 0170 9215284.

Weitere Stellen findest Du unter anumar.de/karriere.

Anumar GmbH | Haunwöhrer Straße 21 | 85051 Ingolstadt
personal@anumar.de | 0841 993738 0

HALLO NEUBURG,

hallo liebe Freundinnen und Freunde unserer Heimatstadt,

nun ist es fast ein Jahr her, dass HALLO Neuburg als Stadtmagazin das Leben in unserer schönen Ottheinrichstadt begleitet. Am 28. September erscheint bereits die 7. Ausgabe, und passend zum „Goldenen Oktober" erwartet uns ein buntes Programm an Veranstaltungen und Aktionen. Das neue vhs-Motto „Für Sie angepflanzt" könnte ebenso für die Fülle an Events stehen, die uns in den kommenden Wochen bis zur Adventszeit begleiten.

Mit Highlights wie „Neuburg leuchtet", „Mut zum Hut", dem Sudhausfest, Töpfermarkt, der A-Zu-Bi! Messe, dem Marktsonntag und den Barockkonzerten ist für jeden Geschmack etwas dabei. Tausende von Einheimischen und Gästen werden nach Neuburg strömen, um diese Vielfalt zu genießen. Unsere kleine Zeitreise „Neuburg ist schön ... damals und heute" erinnert uns jedoch, dass die Belebung unserer Stadt kein neues Phänomen ist – bereits 1910 lockte die „Jakobi-Dult" Besucher in die Altstadt.

In Bewegung bleiben – auch in der kalten Jahreszeit

Auch in der kalten Jahreszeit ist Bewegung wichtig, um gesund und fit zu bleiben. Egal, ob Nordic Walking, Radln oder Wandern – aktiv zu sein, ist in jedem Alter von Vorteil. In unserem Interview mit fünf Sporttalenten auf dem Weg in eine vielversprechende sportliche Karriere findet Ihr wertvolle Tipps und Inspiration.

Florian Linder im Stadtgespräch

In dieser Ausgabe steht Florian Linder, der Braumeister vom Juliusbräu, bei unserem Stadtgespräch im Mittelpunkt. Er spricht über seine Rolle als „Bierbotschafter" und gibt Einblicke in das, was ihn privat bewegt. Zudem erzählt er Geschichten rund um die berühmten Bierkreationen von Juliusbräu, die weit über Neuburg hinaus bekannt sind.

Lasst es Euch gut gehen im Neuburger Herbst

Wir freuen uns, auch in dieser Ausgabe wieder die Vielfalt und Lebendigkeit unserer Stadt in den Mittelpunkt zu stellen. Und natürlich sind wir wie immer nicht nur in Print, sondern auch digital und in den sozialen Medien für Euch da.

Wir wünschen Euch eine gute Zeit!

Patrick Scheurer
Anzeigenverkaufsleiter

Alex Fitzek
Redaktionsleitung

INHALT

Editorial ... 3

Der Braumeister hat das Wort ... 4

Neuburg erleben – mit ganz viel Herz ... 12

Veranstaltungen ... 18

Für Sie angepflanzt! ... 22

Sportsfreunde ... 24

Neuburg genießen im Herbst ... 30

WORT – KLANG – BILD ... 32

Ganz einfach und so lecker ... 34

Keiner ist zu klein, um Helfer zu sein ... 46

Aktiv durch den Goldenen Oktober ... 58

Geister-Mumien aus Marmeladengläsern und Mullbinden ... 60

Neuburg ist schön ... 62

Raus an die Luft ... 63

Buchtipp: Feldkirchen – Ein Dorf ohne Kirche ... 64

Tir Nan Og ... 65

Horoskop & Rätsel ... 68

Auflösung Rätsel ... 70



DER BRAUMEISTER HAT DAS WORT

Ein Stadtgespräch mit Braumeister Florian Linder

Es gibt nur noch eine einzige Neuburger Brauerei – aber die hat es in sich! Denn den Juliusbräu lieben die Neuburgerinnen und Neuburger sowie viele Freunde der Ottheinrichstadt von nah und fern wie ein eigenes Familienmitglied.

Über diese Neuburger Genuss-Institution zu berichten – das ist einen eigenen Artikel wert. Und den lest ihr ebenfalls in dieser Ausgabe. Und wer nicht beim ersten und bereits jetzt schon legendären Sudhaus-Fest dabei war, der kann sich in der Nach-Lese ein Bild machen von der weiteren Erfolgsgeschichte, die sich da rund um den Juliusbräu anbahnt.

Aber in unserem Stadtgespräch dreht sich alles um den Meister persönlich – Florian Linder, seit über 20 Jahren Braumeister beim Juliusbräu. Weil es sich bei dieser Brauerei um ein „Schatzkästlein" handelt, wie alle wissen, die ihr Bier lieben, kommt Florian Linder eine besondere Stellung zu: Er ist Braumeister, Ideengeber, Botschafter und ein ganz wichtiges Familienmitglied der Juliusbräu-Familie. Wenn Ihr noch mehr über Florian Linder erfahren wollt, dann seid Ihr in unserem Stadtgespräch genau richtig. Am besten, Ihr setzt Euch – und macht ganz stilecht eine Flasche Juliusbräu auf … denn jetzt geht es los. Prosit!

Du bist ja kein einheimischer Neuburger – wo kommst Du eigentlich her? Und wie bist Du nach Neuburg gekommen?

Das stimmt. Ich komme aus dem Augsburger Landkreis. Ich bin 43 Jahre alt – und wollte eigentlich etwas ganz anderes lernen als das Bierbrauen – nämlich Schreiner. Das hat mich schon immer fasziniert. Mein Vater ist ursprünglich Schlosser, wir sind also im Handwerk verwurzelt. Doch mein Vater hat sich damals beruflich umorientiert. Er ist in die Gastronomie gewechselt. Und so hat es sich ergeben, dass ich in die zugehörige Brauerei ein wenig reingeschnuppert habe. Schon nach einer Woche habe ich festgestellt, das gefällt mir gut. Und so bin ich mit dem Brauberuf in Berührung gekommen. Nach der Schule war für mich immer klar, dass ich in dem Beruf, den ich lernen möchte, auch einen Meister machen will. Und so habe ich das dann auch verwirklicht und Brauer/Mälzer gelernt.

Es ist dann wirklich alles ganz schnell gegangen. Ich habe meine Lehre absolviert, meine Gesellenzeit – und habe dann gleich die Meisterschule angeschlossen.

Wie ging es dann mit Dir im Brauereiwesen weiter?

Ich war 21 Jahre, als ich meinen Meister in der Tasche hatte. Beim Bewerben habe ich festgestellt, dass die Brauerei Gutmann in Titting eine Vertretung für den Braumeister sucht. Ich habe etwas mehr als ein halbes Jahr die Abfüllung geleitet und bin vom Gutmann zum Juliusbräu vermittelt worden. Als ich hier in Neuburg ankam, war ich 22 Jahre alt. Ganz am Anfang habe ich mich gefragt, ob ich das mit dem „Braumeister" hinbekomme. Dass der Juliusbräu von der Anlage und der Arbeitsweise ähnlich war wie mein Lehrbetrieb, ist mir entgegengekommen. Ich habe mich damit relativ leicht getan, die Herausforderung zu übernehmen. Auch wenn es von der Verantwortung und den Aufgaben einfacher ist, als Brauer beschäftigt zu sein und nicht als Braumeister – in den 21 Jahren in











Neuburg hat bei mir immer die Freude am Job und am Arbeitsplatz überwogen. Mittlerweile bin ich hier länger in Neuburg als ich an meinem Geburtsort aufgewachsen bin.

Und Du fühlst Dich inzwischen in Neuburg zuhause?
So ist es. Ich habe mich eingebürgert und meine Frau hier kennengelernt. Man lernt die Leute kennen – und Neuburg ist ja wirklich eine Stadt, in der man gut leben kann.

Was gefällt Dir denn besonders an Neuburg?
Was in Neuburg besonders am Anfang faszinierend war, in den ersten Jahren, das waren die vielen kleinen Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Oldtimer-Tage mit dem Neuburger Motorclub. Und natürlich ganz typisch, das Neuburger Schloßfest. Auch wenn das kein typisches „Bayerisches Brauchtum" darstellt, fühle ich mich damit – privat und in meiner Funktion als Braumeister – sehr verbunden. Da wir über die Jahre immer mehr Zehrstätten beliefern, bekommt man da auch den Aufbau mit. Man fühlt sich dann mit denen, die dieses Fest planen und umsetzen, gleich besonders verbunden.

Auch wenn man unterwegs ist und man im Gespräch auf Neuburg kommt – da ist dann das Schloßfest, das eine Verbindung schafft. Das gefällt mir.

Hast Du einen Lieblingsplatz in Neuburg?
Ich empfinde die Natur um mich herum wirklich als Erholungsort. Ich habe den Jagdschein und gehe ab und an auch in Neuburg auf die Jagd. Aber nicht sehr aktiv – sondern nur zur Entspannung. Schon die Innenstadt hat große Grünflächen – und sobald man an den Stadtrand kommt, ist man schon mittendrin in der Natur. Hier um den Juliusbräu schätze ich sehr, dass in unmittelbarer Nähe zu den Braugebäuden Birnen und Äpfel, Pflaumen und Walnüsse wachsen. Es ist ein kleines Paradies hier oben.

Wer die Kultur mag, wird hier in dieser Stadt mit Geschichte auch die große Vielfalt genießen. Und wenn es dann doch mal die Großstadt sein soll, sind München, Augsburg oder Ingolstadt auch nicht weit entfernt. Diese Mischung in Neuburg gefällt mir.

Hast Du denn überhaupt noch Zeit für etwas anderes als den Juliusbräu?
Ja – eigentlich zu wenig, das stimmt. Im Sommer ist es jetzt gerade recht geschäftig. Und dann brauche ich etwas, was mich ein bisschen runterholt von diesem Level. Die Möglichkeit, auf die Jagd zu gehen, ist dann gar nicht so weit weg – aber ich kann das momentan nicht in dem Umfang betreiben, wie ich es gerne hätte.

Und wo geht Dir Herz auf, wenn Du an Neuburg denkst?
Ich mag die vielen Möglichkeiten, die sich hier anbieten. Sowohl direkt in der Stadt – aber auch das Umland. Und mittlerweile habe ich hier einen doch sehr umfangreichen Bekanntenkreis – das geht quer durch alle Gesellschaftsschichten – es macht mir sehr viel Spaß, dass ich mit allen immer wieder zu tun habe. Das ist für mich sehr interessant.



Du bist ja auch oft außerhalb von Neuburg unterwegs …
Das stimmt – wir haben zum Beispiel immer das Bierfest der Neuburger Partnerstadt Sète mit unseren Spezialitäten versorgt. Einerseits ist die Entfernung schon eine anspruchsvolle Größe, um so eine Freundschaft aufrechtzuerhalten. Und sie lebt, wie auch im Privaten, immer von Menschen, die ein Motor für so eine besondere Beziehung sind.

Ich hoffe, dass nach Corona wieder ein Neustart möglich ist. Denn im Vergleich zu den Aktivitäten, die davor möglich waren, kommt es mir gerade ein bisschen ruhiger vor. Ich bin zehn Jahre lang jeden Sommer mit unserem Bier nach Südfrankreich gefahren – das ist schon ein Abenteuer mitten im internationalen Fernverkehr. Und, das war auch besonders schön, die Sèter haben uns immer sehr freundlich empfangen. Hoffen wir, dass diese Begeisterung für Neuburg an die nächste Generation dort weitergegeben werden kann.

Was fasziniert Dich am Brauberuf?
Das ist ein sehr vielseitiger Beruf. Vom Anbau und von den Rohstoffen, wo man quasi zumindest eine Grundahnung haben muss, über die Verarbeitung der Rohstoffe bis hin zum Produktmarketing, aber auch in der Brauerei. Wir sind ja nicht nur Anlagenbediener, sondern wir versuchen ja auch, die Anlagen zu verstehen oder mal zu warten. Also es ist wirklich alles dabei, von Landwirtschaft über Bierbrauen bis Marketing – und zwischendurch mal ein bisschen Schlosser oder mal Elektriker oder sonstiges.

Hast Du dabei viel Kontakt mit begeisterten Juliusbräu-Kunden?
Bei uns als eher kleine Brauerei ist es ein bisschen speziell, weil der Kontakt zur Kundschaft relativ kurz ist – gerade bei uns an der Rampe oder wenn man selbst bei den Festen mit ausschenkt – dann entwickelt sich immer ein Gespräch. Das hast Du in einer großen Brauerei nicht, wo Du in einer Abteilung stehst und vom Umfeld nicht mehr viel mitbekommst. Für mich ist der direkte Kundenkontakt sagenhaft schön. Jetzt sind wir gerade sehr aktiv bei den Führungen durch die neue Anlage. Die Resonanz der Kundschaft ist toll! Wir gehen da durch, und die sind alle begeistert. Diese persönliche Begegnung, das Interesse, das Lob und die Anerkennung – so etwas tut einfach gut!

Man hat fast das Gefühl, für die Neuburger, die Bier lieben, gehört der Juliusbräu mit zur Familie?
Das stimmt definitiv. Sie entwickeln ausgehend vom Produkt eine Beziehung zu uns. Klar, es ist ja nicht nur eine Brauerei, sondern eigentlich die einzig funktionierende Neuburger Brauerei. Da entwickelt sich so ein Selbstverständnis, hinter dem Du stehen kannst. Und auch eine Vorstellung von dem Gefühl, wie so eine gute Kundenbeziehung das Produkt prägt – und umgekehrt. Wir arbeiten alle dafür, dass man in Neuburg sehr gerne sein Bier bei uns holt. Auch wenn Geschmäcker immer verschieden sind – das ist ja absolut in Ordnung – möchten wir, auch die Chefin, dass die Brauerei an sich bestehen bleibt, dass Neuburg nicht ohne Brauerei dasteht. Deshalb versuchen wir immer, für Neuburg die Brauerei zu erhalten und voranzutreiben.

In den letzten Jahren sind ja sehr viele Sorten auf den Markt gekommen – wie kommst Du als Braumeister überhaupt immer darauf?
Da kommen viele Ideen zusammen in unserem Dreier-Team. Das ist die Frau Bauer, der Stiftungsvorstand Kurt Müller und ich als Braumeister. Wenn irgendwo eine Lücke im Sortiment entsteht, wirft jeder seine Ideen in den Ring. Dann muss man



auch darauf schauen „was will der Markt, was braucht der Markt?“ und dann gehen wir in diese Richtung.

Ein Beispiel ist das alkoholfreie Bier. Da muss man sich überlegen, was und wie will man es produzieren? Für mich ist ganz wichtig, dass ich auch dahinterstehen kann. Ich muss mich selbst damit identifizieren können. Nur wenn mir das Produkt schmeckt, dann kann ich es so vertreten – und dann läuft es auch.

Was ist denn Dein persönliches Lieblingsbier? Gibt es so etwas überhaupt?

Ich bin tatsächlich ein klassischer heller Biertrinker, also unser Lager. Hell ist mein Lieblingsbier, wobei ich auch gestehen muss, ich habe das Dunkle damals etabliert für das Schloßfest. Also auch das Dunkle ist eins von meinen Lieblingsbieren. Ich mag diesen Gegensatz: hell und dunkel.

Was empfiehlt sich an einem schönen Grillabend im Altweibersommer als Bier unter Freunden?

Für den Herbst passt natürlich unser klassisches Festbier. Für das „Oktoberfest“ kommt unser „Oktober-Bier“, ein Märzen, heraus. Es heißt „Gambrinus“. Weil es im Herbst schon früher dunkel wird und man gerne kräftig und deftig isst, ist auch das Festbier etwas dunkler in der Farbe und ein bisschen kräftiger im Geschmack. Denn zum Herbst als Jahreszeit passt ja auch ein schöner, schwerer Rotwein.

Welches Bier aus Eurem Sortiment sollte man denn auf jeden Fall probiert haben?

Das ist natürlich ganz schwer zu sagen – aber was was sicher nie ein Fehler ist, ist unser „Classikus“ – auch ein Märzen Festbier. Ein weiterer Favorit wäre aus meiner Sicht ein heller Bock – den gibt es bei uns vom Advent bis zur Fastenzeit.

Was war ein besonders schöner Moment für Dich als „Bierbotschafter von Neuburg“?

Da gibt es sehr sehr viele Momente. Aber was sich mir wirklich eingeprägt hat, wir hatten einmal eine Präsentation im Künstlerhaus in München. Da durfte ich noch als ganz junger Mitarbeiter mit. Da haben wir unser Juliusbier den „großen Künstlern“ vorgestellt. Das war schon ein besonderer Moment für mich.

Oder der Moment, wo wir das erste Mal das Schloßfest-Bier abgefüllt haben. Wir haben das hier bei uns im Hof präsentiert – und waren schon ein bisschen stolz darauf, dass wir es von dortan in der Flasche zum Verkauf anbieten konnten.

Wichtig ist mir auch etwas anderes: Das Gefühl, dass unsere Kundschaft jederzeit bei uns anrufen kann – hier herrscht das „24/7“ Prinzip. Einer von uns ist immer da – entweder die Frau Bauer oder ich. Und dann findet man eigentlich immer eine Lösung. Das gehört für uns dazu – das ist für uns selbstverständlich. Für die Menschen, die es zu schätzen wissen und das nicht ausnutzen – da machen wir es gerne.

Welches Bier würdest Du gerne einmal brauen?

Es ist tatsächlich so, dass ich vor etlichen Jahren mal ein Pils getrunken habe – das hatte sehr viel Hopfen. Also nicht mit verschiedenen Aroma Hopfen – sondern klassischen Hopfen in verschiedenen Stadien des Wachstums. Und der hat wirklich das Hopfen-Aroma in einer ganz besonderen Form in das Bier gebracht.

Es muss gar nicht extrem herb sein – aber der Hopfen ist richtig vollmundig im Geschmack durchgekommen. So ein Bier, das würde ich gerne einmal nachbrauen …

MARKTSONNTAG
und kleiner
3.TRACHTENBRUNCH
bei
Alpenmädel
Berlinerstraße 5 - Neuburg
Verkauf: 13 - 16.00Uhr
Brunch: ab 12 Uhr
Telefon 08431/399 89 66
www.Alpenmädel.de
Blusenaktion
10% Sonderrabatt
Ausgenommen Hochzeitssortiment





EINE ERFOLGSGESCHICHTE

Vom Ein-Mann-Betrieb zum vielseitig agierenden Mittelstands-Unternehmen

Die Anfänge des Unternehmens

Gerhard Eckardt senior, der Vater des heutigen Firmeninhabers Gerhard Eckardt, gründete am 1. September 1964 das Unternehmen mit einem Kipper-Lkw, den er sich von seinem ersparten Geld damals gekauft hatte (siehe Abbildung auf der nächsten Seite). Er hat damals als Taxifahrer nebenberuflich gearbeitet. Ein Kollege bot ihm diesen Lkw mit dem Hinweis an „das wäre doch was für Dich". Daraufhin hat Gerhard Eckardt sen. den Lkw gekauft.

Als Firmengründer hat er das Unternehmen durch seinen starken Willen geprägt – getreu dem Motto „Wenn wir etwas machen, dann richtig". Dabei lag der Fokus immer darauf, der stetig wachsenden Kundschaft maßgeschneiderte Dienstleistungen anzubieten und Probleme individuell zu lösen.
Im Ein-Mann-Betrieb hat Gerhard Eckardt sen. sämtliche Tätigkeiten übernommen, bis die Unternehmensgröße eine Delegation der Aufgaben ermöglicht hat. Seine Vision für eine erfolgreiche Unternehmensführung ist der faire und anständige Umgang mit Mitarbeitern und Kunden – egal um welche Position es sich dabei handelt. Große Meilensteine waren im Laufe der Unternehmensentwicklung in der Anfangsphase immer wieder die konsequente und finale Tilgung von Darlehen. Dies war Gerhard Eckardt sen. immer sehr wichtig.

Die Wachstumsphase

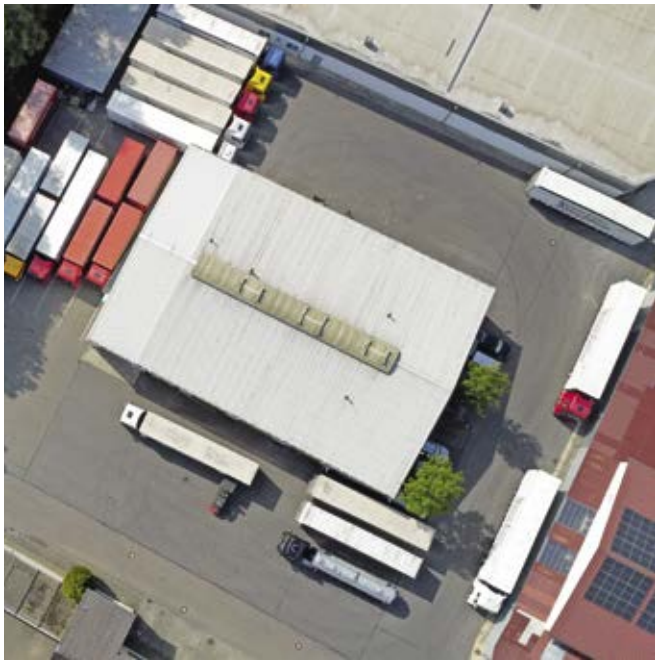
Der erste Betriebssitz des Unternehmens war in Niederkleen. Dieser wurde aufgrund des stetigen Wachstums des Unternehmens dann nach Gießen umgelagert. Wegen neuer Geschäftskundenbeziehungen und weiterer Expansion wurde 2001/2002 entschieden, einen weiteren Betriebssitz in Neuburg an der Donau zu gründen. Nach Fertigstellung des Neubaus in der Nördlichen Grünauer Straße 10b wurde „Neuburg" zum Hauptsitz des Unternehmens ernannt. Am 1. September 2019 und somit nach 55 Jahren hat Gerhard Eckardt senior das Unternehmen in Neuburg vertrauensvoll in die Hände seines Sohnes Gerhard Eckardt übergeben.

Die Niederlassung in Gießen

Die Niederlassung in Gießen wird von Matthias Eckardt, dem Bruder von Gerhard Eckardt, geführt. Sie firmiert seit 1. Juli 2022 unter „Matthias Eckardt Spezialtransporte". Am Standort in Gießen liegt der Fokus auf dem Transport von Baumaschinen per Lkw mit Tiefladerauflieger. Es werden sieben Stück mit neun Mitarbeitern eingesetzt. Der Einsatz erfolgt deutschlandweit, falls erforderlich auch in angrenzenden EU-Ländern. Zum Standort in Gießen gehören außerdem eine Lkw-Werkstatt und eine Waschanlage für die betriebseigenen Fahrzeuge und die der Kunden.

Der Hauptsitz in Neuburg

Der Hauptsitz des Unternehmens in Neuburg beschäftigt aktuell 78 Mitarbeiter. Zum Standort gehören 40 vielseitig einsetzbare Fahrzeuge, unter anderem Jumbo Tandem Lkw, Mega-Sattelzüge, Saug-Druck Tankfahrzeuge, Gabelstapler, Kehrmaschine, Kastenwagen und seit diesem Jahr auch Thermo-Kippsattelzüge. Außerdem sind in Neuburg eine Lkw-Werkstatt und eine Waschanlage für die betriebseigenen Fahrzeuge ansässig. Die Lagerhaltung für zwei Kunden befindet sich ebenfalls auf dem Betriebshof.



Der Firmeninhaber in Neuburg

Gerhard Eckardt erinnert sich: „In Berührung mit dem Unternehmen bin ich bereits als kleines Kind gekommen. Vor meinem 12. Lebensjahr war ich gelegentlich im Betrieb meines Vaters und durfte auch mal bei Reparaturen von Fahrzeugen in der Werkstatt dabei sein. Dadurch wurde mein Interesse an Fahrzeugen jeglicher Art geweckt. Als ich dann vorzeitig Auto, Gabelstapler und Lkw fahren gelernt hatte, war für mich endgültig klar, dass ich eine Ausbildung im Bereich Kfz beginnen werde."

Die erste wichtige Station war die Nutzfahrzeug-Lehrstelle bei Mercedes in Gießen, die zu diesem Zeitpunkt eine eigene Auszubildenden-Werkstatt mit Herrn Dinsing als Lehrmeister betrieb. „Dort wurden mir viele praktische Kenntnisse zusätzlich zur normalen Ausbildung vermittelt."
Die zweite wichtige Station war für elf Monate die Stadt Frankfurt am Main. „Dort habe ich die Meisterprüfung im Kfz-Handwerk und Betriebswirt abgelegt. Bei diesen beiden Stationen habe ich die Freude für die kaufmännische Seite entdeckt.
Danach begann ich, im elterlichen Betrieb zu arbeiten. Generell beherzige ich die von meinem Vater erlernte unternehmerische Herangehensweise, schnell und flexibel zu reagieren. Um das Profil unseres Unternehmens zu stärken, habe ich das Angebot unserer Dienstleistungen erweitert. Dabei konzentrieren wir uns auf Dienstleistungen in der Region.
Ich habe wirklich eine tolle Ehefrau und Familie, die mir den Rücken freihält und mir in wichtigen Momenten mit Rat und Tat zur Seite steht. Dazu stärkt mich ein hervorragendes Mitarbeiterteam in allen Bereichen. Dadurch kann ich mich auf die Übersicht des Gesamtkonstrukts konzentrieren. Ich stehe bei Fragen jederzeit meinen Mitarbeitern und Kunden zur Verfügung.

Meine Vision eines erfolgreichen Unternehmens ist recht einfach: Kundenzufriedenheit. Ein Meilenstein für mich ist deshalb die erfolgreiche Kundenstammerweiterung. In der Vergangenheit bediente das Unternehmen zwei Großkunden, aktuell sind es sieben, die sich gewichtsmäßig gut verteilen.

Ich habe Spaß am Geschäft, aufgrund eines tollen Mitarbeiterteams, welches die Erbringung von Dienstleistungen für hochinteressante Menschen und Unternehmen ermöglicht.
Mich motiviert die Abwechslung und die Möglichkeit, ständig neue Kenntnisse und Fähigkeiten zu erlangen."

Das Leistungsspektrum

Unser Unternehmen bietet für jeden Kunden maßgeschneiderte Dienstleistungen mit dem dazu erforderlichen Transportmittel an. Für Neuaufträge mit entsprechender Auslastung und Zukunftsperspektive ist eine erneute Erweiterung der Fahrzeugkategorien kein Problem.

In der Transportbranche gibt es sehr viele Dienstleister und selbstverständlich einen harten Wettbewerb. Dem begegnen wir als Team mit großer Motivation und Zuverlässigkeit.



Der erste Kipper früher... ...und ein Kipper heute





Die Neuburger Stadtführerinnen und Stadtführer tragen die Liebe zur Stadtgeschichte zu besonderen Anlässen auf dem Herzen: Denn mit einem Gewand ist man in Neuburg natürlich immer sehr gut gekleidet.

NEUBURG ERLEBEN – MIT GANZ VIEL HERZ

Die Neuburger Stadtführerinnen und Stadtführer verwandeln ehrwürdige Geschichte in begeisternde Gegenwart

Neuburg ist eine Stadt mit Geschichte. Auf Schritt und Tritt begegnen einem Zeugen aus Neuburgs bedeutender Vergangenheit. 1977 aus dem Verkehrsverein „Freunde der Stadt Neuburg" hervorgegangen, sind die Neuburger Stadtführerinnen und Stadtführer das Band zwischen Gestern und Heute – ebenso sympathische wie geschichtsbewusste Botschafter unserer Heimatstadt.

Wer Stadtführer ist, muss sich das Wissen um die malerischen Ecken unserer historischen Altstadt, ihrer Museen und eindrucksvollen Bauten in einer sechsmonatigen anspruchsvollen Ausbildung aneignen. Nach einer schriftlichen Prüfung und dem praktischen Teil, der ersten eigenen Stadtführung, ist es soweit: „Heimatliebe mit Brief und Siegel" zeichnet jeden Stadtführenden aus, der den Wissensschatz auf Fortbildungen noch erweitert.



Blütenhonig · Cremehonig
Waldhonig · Lindenblütenhonig
Blütenpollen
Bienenwachskerzen
Lieferservice
Bienenpatenschaft · Königinnenzucht
individuelle Honiggläser mit Ihrem Logo

IMKEREI BEDYNEK
Unsere Bienen fliegen den Honig bis zu dir!

Seestraße 50 · 86633 Neuburg a. d. D.
Tel.-Nr.: 01 51 / 17 37 23 45
info@imkerei-bedynek.de
www.imkerei-bedynek.de

Stadtführungen sind Kult

Wer glaubt, in einer Einzel- oder Gruppenführung eine Aneinanderreihung von verwirrenden Daten zu erhalten, irrt. Die Damen und Herren Stadtführer machen die Neuburger Geschichte zu einem Erlebnis. Wer schon mit dem Nachtwächter in den dunklen Gassen der Altstadt unterwegs war, mit Kindern die verborgenen Winkel des Schlosses erkundet hat oder sich in die gute alte Zeit der Wirtschaften und Bierbrauer zurückversetzen ließ, der weiß: Von dieser Art „Geschichte" kann man nicht genug bekommen!

www.stadtfuehrer-neuburg.de macht Appetit auf ein Rendezvous mit Neuburgs Geschichte. Besonders empfehlenswert sind die kurzweiligen Themenführungen. Immer einen Besuch wert sind die Museumsabteilung „Fürstentum Pfalz-Neuburg" und die „Flämische Galerie".

Mit dem Nachtwächter durch die Altstadt

Ganz besonders in der dunkleren Jahreszeit empfiehlt sich die Nachtwächterführung. Sie macht mit Freunden oder Kollegen am meisten Spaß, aber man kann sich ohne Probleme auch der Gruppe anschließen, die sich an den Terminen der Nachtwächterführung spontan ergibt.
Begleitet den Nachtwächter auf seinem abendlichen Rundgang durch die Obere Stadt. Ihr erfahrt dabei allerlei Interessantes und Kurioses aus der guten alten Zeit. Viele spannende Geschichten und Anekdoten gibt es über die Häuser und ihre Bewohner zu erzählen, die einst dort lebten. Lasst Euch einfach überraschen!

Für die Nachtwächterführung ist, wie für alle öffentlichen Führungen, keine Voranmeldung nötig. Sie dauert 90 Minuten; Treffpunkt ist die Tourist-Information. Termine und weitere Infos können der Homepage der Neuburger Stadtführer entnommen werden.

Lust bekommen, selbst Stadtführer zu werden?

Wer Neuburg liebt und von unserer Stadtgeschichte nicht genug bekommen kann, ist herzlich eingeladen, ab dem 14. November 2024 eine ganz besondere Chance zu ergreifen: Dann beginnt die nächste Ausbildung zur Neuburger Stadtführerin bzw. zum Neuburger Stadtführer. Sie umfasst etwa 30 Theorie- bzw. Praxistermine. Jeweils donnerstags erfolgt die theoretische Ausbildung, geplanter Beginn jeweils um 19 Uhr.

Die praktische Ausbildung erfolgt Freitag, jeweils ab 14 Uhr. Am Ende der Ausbildung im März/April 2025, steht eine schriftliche Prüfung (27.03.2025, ca. 19 Uhr) an. Die praktischen Prüfungen finden am 04.04.2025 und 05.04.2025 jeweils nachmittags statt.

Schriftliche Bewerbungen bitte an info@verkehrsverein-neuburg.de oder per Brief an: Verkehrsverein „Freunde der Stadt Neuburg" e.V., In der Münz 36, 86633 Neuburg an der Donau.

Bewerbungsschluss ist der 01.11.2024.

Meine Türen,
so einladend schön.



PORTAS®
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern dein Zuhause!

✆ 0 84 59 - 32 59 70
✉ info@oberhofer.portas.de
Mitterstr. 3 | 85077 Manching

Matratzen – Lattenroste
Bettgestelle – Wasserbetten





Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin für erholsame Nächte.

Betten Lierheimer
Luitpoldstraße 75
86633 Neuburg
Inh. Ralf Kordetzky
Tel. 08431/8408
schlaf gut
Betten für Ausgeschlafene

NEUBURG LEUCHTETE AUCH DIESES JAHR WIEDER

Am Freitag, den 13. September, hieß es wieder Bummeln und Genießen in der Neuburger Innenstadt bis 23 Uhr

„Neuburg leuchtete“ auch in diesem Jahr bis 23 Uhr. Die Regierung von Oberbayern hat den Antrag der Stadt auf Verlängerung der Öffnungszeiten auch dieses Jahr wieder zugestimmt.

Die Erfolggeschichte geht weiter

„Es klingt wie eine Selbstverständlichkeit, das ist es aber keineswegs. In Bayern gelten strenge Regeln bei der Erweiterung der Ladenöffnungszeiten über 20 Uhr hinaus“, weiß Nils Lahn, der Geschäftsführer des Stadtmarketings. Nur einmal im Jahr kann so eine Ausnahme genehmigt werden und auch nur direkt im Bezug zu einer größeren Veranstaltung. „Aufgrund der langen Zusammenarbeit haben wir uns dieses Jahr wieder „Mut zum Hut“ zum Anlass genommen, die Öffnungszeiten für Handel und Dienstleister in der Innenstadt bis 23 Uhr zu beantragen. Auch für den Abend selbst muss ein detailliertes Konzept vorliegen, um eine Genehmigung zu bekommen“, schildert Lahn.

Verschiedene Aktionen in den Geschäften und in den Straßen

Auch in diesem Jahr haben viele Geschäfte in der Innenstadt mit Aktionen die Besucherinnen und Besucher begeistert. Die musikalische Untermalung hat wieder für eine lockere Atmosphäre gesorgt und auch das leibliche Wohl kam natürlich nicht zu kurz. Um 18 Uhr war der Startschuss und dann hieß es „Bummeln & Genießen“. Um ca. 20 Uhr startete die Modenschau von Très Chic in der Rosenstraße und um 20.30 Uhr folgte dann der Auftritt der Burgfunken am Schrannenplatz.

Auch in diesem Jahr hat das Neuburger Traumtheater mit seinen Stelzenläufern in fantasievollen Kostümen für Aufsehen gesorgt. Ebenso gab es zum krönenden Abschluss zu späterer Stunde eine Feuershow.









EINKAUFEN ERLEBEN

Kauf vor Ort – weil Deine Stadt Neuburg alles hat

Die Ottheinrichstadt ist weit über ihre Grenzen hinaus bekannt für die besonders fachkundige und freundliche Beratung, für die vielen Extras – vom kostenlosen Parken am Himmelblauen Wochenende über das Seniorensiegel bis hin zur sehr guten Qualität bei einem fairen Preis.

Weil viele Einzelhändler auch besondere Services anbieten – wie die Geschenkverpackung, die Änderung bei Kleidungsstücken oder die Reparatur sowie die Lieferung der gekauften Ware nach Hause, lohnt sich bei diesem hochwertigen Gesamtpaket aus Ware und Dienstleistung des engagierten Neuburger Mittelstands der Kauf vor Ort in diesen Geschäften ganz besonders.

Der Kunde ist König

Diese Worte muten vielleicht ein wenig antiquiert an; ihre Botschaft jedoch ist zeitlos: Den Kunden vollkommen zufrieden zu stellen, hat für einen guten Geschäftsmann oberste Priorität. Dem innovativen Einzelhandel stehen die mittelständischen Unternehmen in Neuburg und Umgebung, die Dienstleistungen anbieten, in nichts nach. Maßgeschneidert und nicht von der Stange: Neben Zeit für ausführliche Beratung, der Erfahrung, dem Gespür für die Kundenwünsche und der räumlichen Nähe ist es ihr persönliches Bestreben, Einzigartiges zu realisieren.

Breites Spektrum

Die Planung des ganz persönlichen Lebenstraums – zum Beispiel bei der Gestaltung des eigenen Zuhauses – oder das Begleiten durch unterschiedliche Lebensphasen wie auf dem sozialen Sektor – eines ist allen Angeboten gemeinsam: Das persönliche Engagement, das die fachliche Kompetenz ergänzt, macht individuelle Lösungen möglich, die die Kunden in Neuburg und Umgebung immer wieder begeistert. Seien Sie mit diesem Engagement und der Qualität des Neuburger Einzelhandels solidarisch – kaufen Sie vor Ort.






WENDELIN MACK
FORST- UND GARTENTECHNIK
weil's passt!
STIHL
-30%
Kress
-50%
Mehr Zeit für die schönen Dinge im Leben.

Jetzt unschlagbare Aktionspreise sichern!

nur 769,00€



STIHL RMI 422

max. Flächenleistung: 800 m²
Schnittbreite: 20 cm

UVP 1.099,00 €
inkl. Mwst.

nur 594,50€



KRESS KR 101E

empf. Flächenleistung: 600 m²
max. Flächenleistung: 1.000 m²
Schnittbreite: 18 cm

UVP 1.189,00 €
inkl. Mwst.

nur 1.099,50€



KRESS KR 122E

empf. Flächenleistung: 1.500 m²
max. Flächenleistung: 2.000 m²
Schnittbreite: 22 cm

UVP 2.199,00 €
inkl. Mwst.

nur 2.449,50€



KRESS KR 136E

empf. Flächenleistung: 6.000 m²
max. Flächenleistung: 6.500 m²
Schnittbreite: 35 cm

UVP 4.899,00 €
inkl. Mwst.

und weitere Modelle!

Ab sofort bei uns. Kommen Sie vorbei.

Wir beraten Sie auch gerne persönlich zu unseren Angeboten für Privat & Gewerbe:
Telefonisch: 08431 / 8360 • E-Mail: info@wendelin-mack.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	08:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00	Donnerstag:	08:00 - 12:00
Dienstag:	08:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00	Freitag:	08:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00
Mittwoch:	08:00 - 12:00 & 14:00 - 18:00	Samstag:	08:00 - 12:00

Aktionshinweise:

Aktion gültig auf alle lagernden Mähroboter, ausgenommen RTK-Modelle. Nur solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Wendelin Mack • Kirchplatz 4 • 86633 Neuburg / Bergen • www.wendelin-mack.de

VERANSTALTUNGEN

28. September bis 30. November 2024 (Ausstellungen und Führungen – bis 30. November 2024 einschließlich)

Jeden Mittwoch und Samstag, 6.30–12.30 Uhr

Wochenmarkt
Schrannenplatz
Stadt Neuburg an der Donau

Jeden Freitag, ab 14.00 Uhr

Boule-Spiel auf dem Karlsplatz
Historischer Karlsplatz
Seniorenbeirat

28. & 29. September,
1.–6., 8.–13., 15.–20., 22.–27., 29.–31. Oktober,
1.–3., 5.–10., 12.–17. November, 10.00–18.00 Uhr

Weiß? Blau? Rot? – Vom Wein in Neuburg an der Donau
Sonderausstellung im Neuburger Stadtmuseum

29. September, 03., 06., 13., 20., 27. Oktober,
1., 3., 10., 17., 24. November, 10.00–17.00 Uhr

Vulkane – Explosive Ventile der Erde
Ausstellung im Ottheinrichturm
Verschönerungsverein Neuburg a. d. Donau e. V.

29. September, 13.45–16.00 Uhr

Natur aus zweiter Hand
Führung
Treffpunkt Eingang Schloss Grünau
Auenzentrum Neuburg/Ingolstadt und
Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen

28. September, 29., 03., 06., 13., 20., 27. Oktober,
01. November, 14.30–16.00 Uhr
05., 12., 19., 26., Oktober, 16.00–17.30 Uhr

UNTERWEGS IN DER ALTSTADT
Öffentliche Stadtführung
Treffpunkt Tourist-Information

29. September, 19.00–19.45 Uhr

Kleine Konzerte in der Studienkirche: VoceFestiva-Duo
Konzert
Studienkirche St. Ursula
Volkshochschule Neuburg e.V. (VHS)

02., 09., 16., 23., 30. Oktober, 14.30–15.00 Uhr

Provinzialbibliotheksführung
Treffpunkt Provinzialbibliothek
Verkehrsverein Freunde der Stadt Neuburg e. V.

02. Oktober, 20.00 Uhr

BLOOD SUGAR sex MAGIK
The Chili Peppers Tribute Show
Konzert
Die Drogerie – Live Club

03.–06. Oktober, 10.00–18.00 Uhr

Goldener Herbstmarkt Scherneck
Schloss Scherneck bei Augsburg
IM TEAM Event und Media GmbH

04. & 18. Oktober, 20.30–22.00 Uhr

Nachtwächterführung
Durch Neuburg mit Laternenlicht
Treffpunkt Tourist-Information
Verkehrsverein Freunde der Stadt Neuburg e. V.

05. Oktober, 18.00–22.00 Uhr

Wort-Klang-Bild
Ausstellung, Konzert, Führung, Lesung
Obere Altstadt
Amt für Kultur und Tourismus

05. Oktober, 20.00 Uhr

Pichi and friends
Die Drogerie – Live Club

06. & 20. Oktober, 11.30–13.00 Uhr

Schlosstour am Sonntag
DAS FÜRSTENTUM PFALZ-NEUBURG
Residenzschloss Neuburg
Verkehrsverein Freunde der Stadt Neuburg e. V.

06. Oktober, 15.00–16.00 Uhr

Crescendo – MISSA
Konzert
Das Münster Heilig Kreuz in Bergen
Freundeskreis „Kultur im Baringer Münster“ e. V.

06. Oktober, 19.00–21.00 Uhr

Più Präsentiert:
Siobhan Peoples & Michael „Blackie“ O'Connell
Konzert
Più Piano

08. Oktober, 19.30–20.30 Uhr

Più Präsentiert: W.H.'s European Band feat. Joe Webb
Konzert, Jazz
Più Piano

10., 11. Oktober 11.00 – 19.00 Uhr,
12. Oktober 10.00 – 19.00 Uhr

Herbst-Dult
Schrannenplatz
Ordnungsamt

11. Oktober, 19.00 – 20.30 Uhr

Von Hexen, Heilern & Halunken
Schaurige Geschichten
Treffpunkt Tourist-Information
Verkehrsverein Freunde der Stadt Neuburg e. V.

12. Oktober, 16:00 - 17:00 Uhr

Die Quasselbande
Kinderprogramm, Kindertheater
B+ Zentrum Blossenau

12. Oktober, 19.00 – 20.30 Uhr

Das Lebenslied
Konzert, Lesung
B+ Zentrum Blossenau

12. Oktober, 20.00 Uhr

Föhnfisch
Konzert in der Drogerie
Die Drogerie – Live Club

13. Oktober, 10.30 – 19.00 Uhr

Herbst-Dult mit verkaufsoffenem Sonntag
Schrannenplatz, Ordnungsamt

13. Oktober, 14.00 – 16.00 Uhr

Mauerner Höhlen – Urdonautal
Danube Guide Tour
Treffpunkt Parkplatz Mauerner Höhlen
Danube Guides

13. & 20. Oktober, 16.00 – 16.45 Uhr

Mäuserich und Riese
Neuburger Marionettentheater Fadenspieler
Kindertheater

19. Oktober, 20.00 Uhr

Sched Mia
Konzert
Die Drogerie – Live Club

19. Oktober, 20.00 Uhr

ENSEMBLE DEL ARTE
Konzert
Kongregationssaal

20. Oktober, 14.30 – 16.00 Uhr

Literatur am Nachmittag:
Auf den Spuren Erich Kästners – Lesung und Gespräch
Pfarrsaal Hl. Geist, Hirschenstraße C156
(Eingang Weinstraße), Neuburg an der Donau
Bücherei Hl. Geist

21. Oktober, 19.30 – 21.00 Uhr

Più Präsentiert: Alessandro Sgobbio
Konzert
Più Piano

26. Oktober, 20.00 Uhr

Chris de Bird
Konzert
Die Drogerie – Live Club

27. Oktober, 17.00 Uhr

35. Baringer Kirchenkonzerte
Das Münster Heilig Kreuz in Bergen
Freundeskreis Kultur im Baringer Münser

neuburgpuls.de
dein veranstaltungskalender für neuburg

Melden Sie Ihre Veranstaltung online
unter www.neuburgpuls.de

31. Oktober & 01. November, 20.30 Uhr

C.B.Green's Songwriter's Special
Konzert
Kunstscheune

02. November, 20.00 Uhr

The Creeping Candies
Konzert
Die Drogerie – Live Club

08. November, 18.00 – 22.00 Uhr
09. November, 16.00 – 22.00 Uhr

Neuburger Weinbörse
Fürstlicher Marstall
Getränke Bergbauer

08. November, 18.30 – 22.00 Uhr

Meeresfrüchte treffen auf heimische Fische
Kulinarische Veranstaltung
Die Acker Alm
Das ACKER Event Forum

09. November, 20.00 Uhr

Stereo Five
Konzert
Die Drogerie – Live Club

14. November, 19.00 – 22.30 Uhr

Das Kriminal Dinner
Theater
Arco-Schlösschen
engesser marketing gmbh

15. November, 20.00 Uhr

Jol Rose
Konzert
Die Drogerie – Live Club

23. November, 20.00 Uhr

Brennenstuhl
Konzert
Die Drogerie – Live Club

23. November, 20.00 Uhr

Ensemble del Arte
Konzert
Kongregationssaal

25. November, 18.00 – 20.00 Uhr

Digitalisierung macht's möglich:
Die schönsten Golfplätze der Welt in Burgheim
Führung
Gewerbering 9, 86666 Burgheim
auf dem Gelände der Modellbau Mayer GmbH
das otto

28. & 29. November, 12.00 – 20.00 Uhr
30. November, 10.00 – 20.00 Uhr

Weihnachtsmarkt auf dem Schrannenplatz
Neuburger Weihnacht
Stadt Neuburg an der Donau & Stadtmarketing Neuburg

Sa., 30. November, 20.00 Uhr

KIMM
Konzert
Die Drogerie – Live Club

Alle Angaben ohne Gewähr



ZU ALLERHEILIGEN

Blumen der Erinnerung gestalten die Grabstätten besonders liebevoll

Allerheiligen ist ein Fest, das an die Auferstehung und das ewige Leben erinnert. Es wird in der römisch-katholischen Kirche am 1. November gefeiert. Gute Tradition ist es, an diesem Tag die letzten Ruhestätten seiner Lieben auf dem Friedhof zu besuchen und ihrer zu gedenken. Allerseelen wird am 2. November gefeiert.

Für die Totengedenktage werden die letzten Ruhestätten liebevoll geschmückt und gestaltet. Viele Menschen wählen die Blumen für die Grabbepflanzung nach ihren eigenen oder den Vorlieben ihrer Verwandten aus. Dabei ist die Symbolfloristik vielschichtig.

Schutz vor bösen Mächten

Was viele nicht wissen: Bis Mitte des 19. Jahrhunderts bestand die Friedhofsflora vor allem aus Nutzpflanzen. Der Apfelbaum symbolisierte den Sündenfall, die Kirsche stand für das Paradies und Wacholder und Holunder sollten Schutz vor bösen Mächten bieten. Die Farbe Grün ist beim Grabschmuck bis heute vertreten. Efeu, Buchs, Immergrün oder Lorbeer symbolisieren Hoffnung, ewiges Leben und Treue über den Tod hinaus, da deren Zweige nach jedem Rückschnitt neu austreiben.

Bedeutung der Blumen

Allgemein werden für Sträuße häufig Blumen mit weißen Blütenblättern ausgewählt, da Weiß für Reinheit steht. Besonders oft zu finden sind weiße Rosen (Liebe), weiße Calla (Bewunderung und Schönheit) und weiße Nelken (Treue). Vergissmeinnicht und Stiefmütterchen sollen an die Toten erinnern, Tränendes Herz und die Engelstränen-Narzisse sind Sinnbilder der Trauer und der Tränen.

In der kalten Jahreszeit verwendet man Pflanzen, denen der Frost nichts anhaben kann und die auch im Winter verschiedene Farbnuancen aufweisen.

Beliebt sind in diesem Fall vor allem Bodendecker, wie Zwergmispel, aber auch Christrosen, Besenheide und Erika. Ob Gesteck, Strauß oder Kranz – Blumen sind starke Symbole, um seine Verbundenheit zum Verstorbenen auszudrücken. Die Gärtnereien und Blumenmärkte unserer Region helfen bei der Auswahl der passenden Grabblumen und bieten eine große Auswahl an Blumen, Gestecken und Zubehör.



KLEINE STEINHAUEREI
STEINMETZ | STEINBILDHAUER
MEISTER

Grabschmuck
für liebevolles Gedenken!
Sprechen Sie uns an,
wir beraten Sie gerne!
Schwab
Baumschule · Gartenmarkt
Brunnerstr. 2, 85051 IN, ☎ (0 84 50) 80 02
geöffnet: Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–16 Uhr
www.schwab-baumschule.de

HOLZAPFEL & ZIEGLMAIER GmbH & Co. KG
86633 Neuburg a. d. Donau
Filiale am Alten Friedhof
und Postadresse
Eybstraße 241 ½
Tel. 08431/2576
Fax 08431/2598
Filiale am Neuen Friedhof
ehemals Steinmetz GÜNTHER
Lommelstraße 1
Tel. 08431/7293
Mobil 0171/9331640
Meisterbetrieb für GRABMALE und Bildhauerei
Kooperationspartner A. Zieglmaier GmbH Gaimersheim
www.grabsteine-neuburg.de · E-Mail info@grabsteine-neuburg.de

faller
BESTATTUNGEN
RAT UND HILFE IM TRAUERFALL
Erd-, Feuer- und Seebestattungen | Erledigung aller Formalitäten
Internationale Überführungen | Bestattungsvorsorge-Regelungen
Wir sind für Sie da! Tag und Nacht – Tel. 08431/7270
Faller Bestattungen . Am Maschinenring 3 . 86633 Neuburg an der Donau
Tel. 08431/7270 . Fax 08431/40772 . www.faller-bestattungen.de

FÜR SIE ANGEPFLANZT!

Vorträge, Workshops und Termine der vhs Neuburg vom 28. September bis 30. November

Afrikanisch Trommeln

Ohne Musik – keine Freude, ohne Freude – keine Musik. Trommeln ist Lebensfreude, Kommunikation ohne Worte. Der Kurs ist für Anfänger *innen ohne Vorkenntnisse geeignet, für Wiedereinsteiger *innen, für Menschen, die afrikanischen Rhythmus kennen oder kennenlernen wollen. Step by step wird der Umgang und die Spielweise mit der Djembe gemeinsam geübt, ohne Leistungsdruck. Trommeln stehen bei Bedarf zur Verfügung. Horst Pankalla leitet den Kurs, der am Montag, 30.9., beginnt und 10 mal jeweils von 19:00 – 20:30 Uhr stattfindet. Die Gebühren betragen 82,00 €. Weitere Informationen in der Geschäftsstelle der vhs Neuburg (08431-9119). Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung in der vhs Neuburg, Tel-Nr. 08431-9119, per mail unter info@vhsneuburg.de oder unter www.vhsneuburg.de.

Waldbaden – Kopf aus, Sinne an!

Angeleitete Achtsamkeitsübungen im Wald

Die positive Wirkung eines Waldaufenthaltes ist mittlerweile unumstritten wissenschaftlich bestätigt: So kann z. B. das Immunsystem gestärkt und Bluthochdruck reguliert werden. Nicht nur körperlich, sondern auch psychisch können wir im Wald auftanken und störende Gedanken für einen Moment zur Seite schieben. Gemeinsam schlendern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch Waldbestände und öffnen ihre Sinne. Angeleitete Achtsamkeitsübungen lassen ganz im Moment verweilen, zur Ruhe kommen und sich selbst spüren. Eine entschleunigende und wohltuende Auszeit im Wald! Auf Anfrage kann der Kurs auch barrierefrei gestaltet werden. Stephanie Maurer, Achtsamkeitstrainerin und Diplom-Religionspädagogin, leitet das Waldbaden-Seminar am Freitag, 4.10., von 9.00 – 11.00 Uhr. Die Gebühren betragen 17,00 €. Weitere Informationen in der Geschäftsstelle der vhs Neuburg (08431-9119). Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung in der vhs Neuburg, Tel.-Nr. 08431-9119, per Mail unter info@vhsneuburg.de oder unter www.vhsneuburg.de.

Wie Populismus erkennen?

Workshop mit Nina Vogel und Lukas Schorer

In einer Zeit globaler politischer Unruhen nimmt Populismus in der öffentlichen Debatte eine immer größere Rolle ein. Doch was genau ist Populismus und wie können wir ihn erkennen und darauf reagieren? Der vhs-Kurs „Wie Populismus erkennen?" bietet fundierte Einblicke und praktische Strategien, um diese Fragen zu beantworten. Diese Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Bürger*innen, die ein tieferes Verständnis für das Phänomen Populismus entwickeln und lernen möchten. In der Veranstaltung werden Nina Vogel und Lukas Schorer zusammen mit den Teilnehmenden folgende Inhalte erarbeiten:

- Definition und Merkmale verstehen: Was macht Populismus aus, welche Spielarten gibt es und durch welche rhetorischen Muster zeichnet er sich aus?
- Analyse von Ursachen und Wirkungen: Untersuchung der sozialen und politischen Ursachen von Populismus sowie seine Auswirkungen auf die Gesellschaft und Demokratie.
- Entwicklung von Strategien: Wie kann man populistische Aussagen im Alltag erkennen und kritisch hinterfragen?
- Fallbeispiele und Diskussionen: Anhand von aktuellen Beispielen aus der Politik wird gemeinsam diskutiert, wie Populismus in der Praxis aussieht und wie man ihm begegnen kann.

Der Workshop findet am Montag, 7.10., um 19.00 Uhr statt. Die Gebühren betragen 8,00 €. Weitere Informationen in der Geschäftsstelle der vhs Neuburg (08431-9119). Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung in der vhs Neuburg, Tel.-Nr. 08431-9119, per Mail unter info@vhsneuburg.de oder unter www.vhsneuburg.de.

Martinas Wollstube

Einkauf und Beratung nach Vereinbarung.
Telefon 01 76/78 20 82 36

Eichstätter Straße 3 · 85128 Nassenfels

Wir suchen

Fahrer (w/m/d)

im Raum Neuburg/Aresing für den Einsatz in unserem Schüler- und Behindertenfahrdienst.

Malteser
...weil Nähe zählt.

Nähere Informationen und Bewerbung unter:
www.malteser.de/stellenangebote
oder unter 0841-954540

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Fort-Wrede-Str. 1 | 85055 Ingolstadt

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bavarian Linedance Schnupperstunde

„Bavarian Linedance“ verbindet auf interessante und originelle Weise traditionelle bayerische Tänze mit dem Country Linedance. Das Mittanzen ist einfach und unkompliziert, ein fester Tanzpartner ist nicht erforderlich und Jung und Alt können die Tänze gleichermaßen leicht erlernen. Für diese unterhaltsamen Tänze sind keine Vorkenntnisse notwendig! Sylvia Bednarz leitet den Workshop, der am Sonntag, 27.10., von 17.00 – 18.30 Uhr stattfindet. Die Gebühren betragen 7,00 €. Weitere Informationen in der Geschäftsstelle der vhs Neuburg (0 84 31-91 19). Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung in der vhs Neuburg, Tel.-Nr. 0 84 31-91 19, per Mail unter info@vhsneuburg.de oder unter www.vhsneuburg.de.

vhs-Kino: Holy Shit

In Kooperation mit dem Kinopalast Neuburg

Eigentlich redet man nicht darüber – über das „große Geschäft“, das wir alle tagtäglich verrichten. Und wenn wir doch darüber sprechen sollen, tun wir uns schwer, das richtige Wort zu finden.

Ganz anders der Regisseur Rubén Abruña: Er hat über den „Holy Shit“ einen ganzen Dokumentarfilm gedreht. Im Film geht es darum, was eigentlich mit der Nahrung geschieht, nachdem sie unseren Körper verlassen hat. Ist es Abfall oder eine Ressource, die wiederverwendet werden kann? Jano Soós-Schupfner, staatl. geprüfter Erlebnislandwirt aus Pöttmes, interessiert sich brennend für das Thema. Er ist bei der Filmvorstellung anwesend und steht für Fragen, die der Film aufwirft und Fragen rund um das Thema Trockentoiletten zur Verfügung. Die Vorstellung ist am Mittwoch, 6.11., 19.00 – 21.00 Uhr im Kinopalast. Vorherige Anmeldung erwünscht! Anmeldungen sind ab Montag, 28.10., ab 17.00 Uhr und dann jeweils täglich ab 14.30 Uhr unter der Telefonnummer 0 84 31-644 642 möglich. Onlineverkauf 24 h/tägl. unter www.kino-neuburg.de.

Bitcoin – Böses Hackergeld oder doch die Zukunft des Geldes?

Informationen und Fakten über die „Mutter aller Kryptowährungen“

Von Bitcoin hat bestimmt schon jede und jeder gehört – im Positiven, aber oftmals auch im Negativen. Was hat es genau damit auf sich? Alles Wichtige zur „Mutter aller Kryptowährungen“ erläutert Alex Buck in diesem Vortrag: Welche tatsächlichen Gefahren gibt es und welche Vorsichtsmaßnahmen müssen getroffen werden. Außerdem gibt Buck einen kleinen Überblick über die Geschichte und die Technik hinter Bitcoin und die Möglichkeiten, Bitcoin zu erwerben. Faktenbasiert können die Teilnehmenden über ihre monetäre Zukunft selbst entscheiden. Dieser Kurs dient der reinen Information über die Sicherheit und ist zu keinem Zeitpunkt eine Finanzberatung! Am Mittwoch, 27.11., von 18.00 – 21.00 Uhr, die Gebühren betragen 29,00 €. Weitere Informationen in der Geschäftsstelle der vhs Neuburg (0 84 31-91 19). Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung in der vhs Neuburg, Tel.-Nr. 0 84 31-91 19, per Mail unter info@vhsneuburg.de oder unter www.vhsneuburg.de.





SPORTSFREUNDE

Elf Fragen an fünf Ausnahmesportler aus Neuburg

Sie haben schon einiges im Sport erreicht und sich überregional einen Namen gemacht: Christian Wohlfarth (Strongman), Vincent Hoiß (Kajak), Katharina Firl (Leichtathletik), Bastian Glockshuber (Triathlon/Halbmarathon) und Omar Abu Nemah (Boxen) schätzen Sport nicht nur als Hobby – sie haben den nächsten Schritt gemacht und sind auf dem Weg einer vielversprechenden sportlichen Karriere.

Für HALLO Neuburg haben die fünf Ausnahmesportler sich Zeit für ein exklusives Interview genommen. Was sie antreibt und begeistert, was sie erreicht haben und sich aktuell vornehmen, erfahrt Ihr hier ebenso wie ihr Ritual vor dem Wettkampf, ihren Weg der Regeneration oder ihre Vorbilder.

Auch für alle, die beim Sport noch unschlüssig sind, was sie begeistern könnte, haben sie einen persönlichen Tipp.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!



DIE FRAGEN

1. **Wie bist Du zum (Sportart) gekommen?**
2. **Was gefällt Dir an Deiner Sportart am besten?**
3. **Was ist Dein größter sportlicher Moment? Und auf welches nächste Ziel trainierst Du gerade?**
4. **Hast Du Rituale, die Dir vor dem Wettkampf helfen?**
5. **Wie kannst Du am besten regenerieren?**
6. **Mit welchem Verein in der Region fühlst Du Dich verbunden, und warum?**
7. **Wo ist Dein Lieblingsplatz in der Region?**
8. **Was ist Dein Lieblingsessen?**
9. **Worauf könntest Du niemals verzichten?**
10. **Wer ist / sind Deine Vorbilder? Mit wem möchtest Du am liebsten mal trainieren?**
11. **Hast Du einen Tipp für Leute, die noch nicht so sportbegeistert sind, um die Lust auf Sport zu wecken?**



HUBERTUS
Pflege und Betreuung

Tagespflege Stundenweise

Suchen Sie nach einer Betreuung für Sie oder Ihre Angehörigen?

Unsere Leistungen:
Unterstützung im Haushalt
Reinigen der Wohnung
Begleitung außer Haus
Einkaufsservice

Haben Sie einen Pflegegrad? Die Pflegekasse zahlt für Sie

Tel. 0 82 53 / 5 24 96 90; Handy: 01 76 / 30 60 53 55

Hubertus Pflege & Betreuung
v. Gumppenberg-Str. 25, 86554 Pöttmes

Christian Wohlfarth – Strongman

1. Bei der Eröffnung des zweiten Standorts von Crossfit IN Town 2019 waren auch Strongmen und Strongwomen vor Ort, dort habe ich mir das genauer angeschaut, bisschen was ausprobiert und Spaß daran gefunden und paar Wochen später begann ich dann, diesen Sport auszuüben.

2. Das Bewegen von ungewöhnlichen und schweren Gegenständen wie Baumstämme, Steinkugeln, Bierfässer, LKW's oder Sandsäcken.

3. Ganz klar der Gewinn der Weltmeisterschaft im Juni 2024 in der Klasse bis 105 kg und über 40 Jahren. Nächstes Ziel ist die Europameisterschaft, bei der ich ebenfalls in der Klasse bis 105 kg bei den über 40-jährigen antreten werde.

4. Ich fokussiere mich vor jeder Disziplin extrem, so dass ich nur noch wenig um mich herum wahrnehme.

5. Die Regeneration beginnt für mich direkt nach jedem Wettkampf mit einem gemeinsamen Essen mit meiner Familie, Teamkollegen sowie anderen Athleten und der Aufarbeitung des kompletten Wettkampfs. Meist lege ich dann auch eine mehrtägige Trainingspause ein.

6. Mit unserem Team, dem Schanzer Bull'n Strongman Team, weil es mittlerweile wie eine zweite Familie geworden ist.

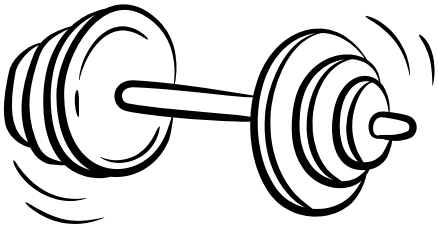
7. Den einen Lieblingsplatz gibt es an sich nicht, am ehesten draußen in der Natur.

8. Pizza, Burger, Rinderfilet

9. Musik

10. Ich habe kein Vorbild. Am liebsten würde ich mal mit Dwayne Johnson trainieren.

11. Einfach so viele Sportarten wie möglich testen, sehr gerne auch bei uns. Unverhofft kommt oft! Ich konnte mir nach dem Ende meiner Fußballkarriere (wenn man die so nennen kann) auch nicht vorstellen, dass ich mal so schweres Zeugs bewege.









Vincent Hoiß – Kajak

1. Durch meinen großen Bruder Simon, er hat damit angefangen und ca. ein halbes Jahr später habe ich auch angefangen. Ich schätze, das ist so etwas wie das kleine Bruder Syndrom, dass der kleine alles machen will was der große macht.

2. Einerseits, dass es ein direkter Wettkampf ist. Man ist schnell, man kann gewinnen, man hält sich fit, man hat ein klares Ziel und muss nicht auf das Ergebnis warten wie beim Skispringen. Außerdem ist es was anderes, man ist auf dem Wasser, man ist auf einem Teil der Donau, auf dem nicht viele Leute je unterwegs waren. Man hat eine andere Perspektive.

3. Meine größter sportlicher Moment war mein erster Deutscher Meister 2022 über die 500m. Danach kamen noch andere große Momente und Erfolge wie die Aufnahme in die Nationalmannschaft vor 2 Jahren, die Goldmedaille auf den Olympic Hope Games oder der 3.Platz auf der Weltmeisterschaft 2023 in Auronzo. Nach meiner letzten Weltmeisterschaft in Bulgarien vor ein paar Wochen und der deutschen Meisterschaft geht es nun in eine lange Wintertraingsphase mit dem Ziel, sich im Frühjahr auf der nationalen Qualifikation erneut das Ticket für die Nationalmannschaft zu sichern, um dann damit auf internationalen Wettkämpfen zu starten.



4. Vor dem Wettkampf trage ich mein Boot und jemand anders mein Paddel. Mein Paddel wische ich mit einem Tuch nochmal gründlich an den Griffen ab, damit kein Schweiß oder so dort ist. Dann reibe ich meine Hände noch ab und so kann ich an meinem Paddel nicht verrutschen.

5. Einfach mal nichts tun, gutes Essen, viel zu trinken und es sollte nicht zu warm sein. Was auch gut tut nach dem Training: einfach mal ins kühle Wasser hüpfen und den Körper ein bisschen abkühlen. Das hilft auch alles zu lockern.

6. Natürlich der Donau Ruder Club Neuburg, in diesem habe ich Paddeln gelernt und bin nun schon seit über 10 Jahren Mitglied. Dieser Verein hat mir gezeigt, was das Besonderen an einem Verein sein kann.

7. Natürlich die Donau, auf dieser fühle ich mich besonders heimisch.

8. Fleisch mit Kartoffeln

9. Auf gutes Essen und guten Schlaf

10. Meine Vorbild ist Birgitt Fischer, die nach drei Jahren Pause wieder angefangen und bei Olympia Gold gewonnen hat. Max Hoff ist auch ein echtes Vorbild und Anke van Seck. Trainieren würde ich gerne mit Jacob Schopf und Anton Winkelmann.

11. Probiert euch nicht zu verschließen, testet und probiert alles was für euch interessant klingt. Macht euer Ding, gebt allem mal eine Chance aber lasst euch nicht reinreden. Ich denke, jeder hat eine Leidenschaft zu Sport, die muss nicht entwickelt, sondern nur gefunden werde. Iso einfach ausprobieren. Sport heißt nicht verzicht sondern Bereicherung von den Fähigkeiten die ihr im Sport erlernt (Disziplin, Durchhaltvermögen, …) könnt ihr euer Leben lang profitieren. Man sollte sich auch im klaren sein wie sehr der Körper auch später im Alter von Sport profitiert er gibt euch einen Rhythmus und einen Sinn im Leben, man vergammelt nicht auf der Couch sondern man erlebt etwas.

Katharina Firl – Leichtathletik



1. Ich habe früher Tennis gespielt, bin schon immer gerne gelaufen und dann damals auch schon beim Neuburger Stadtlauf mitgelaufen. Dann bin ich zum Schnuppertraining der Leichtathletik gegangen und habe seitdem nicht mehr aufgehört. Damals habe ich das aber alles nicht wirklich ernst genommen und nebenbei auch noch Tennis gespielt. Der Beginn mit dem Leistunssport kam durch Corona. Ich hatte Langeweile und habe angefangen, selbständig zu trainieren und habe immer mehr Spaß dran gefunden.

2. Dass ich jeden Tag aufs Neue meine Grenzen neu kennenlerne, diese überwinde und die Verbindung mit anderen Läufern. Alle sind eine Gemeinschaft und unterstützen sich gegenseitig.

3. Finallauf bei den Deutschen Meisterschaften über 800m letztes Jahr und die Möglichkeit, an internationalen Meetings teilzunehmen. Mein großes Ziel ist es, irgendwann mal einen Treppchenplatz bei den Deutschen zu errennen.

4. Gute Laune Musik beim Fertigmachen und Ofengemüse ein paar Stunden vor dem Rennen.

5. Eisbad, schlafen und, um den Kopf freizubekommen, Zeit mit Freunden/Familie verbringen.

6. Dem TSV 1862 Neuburg. Dort habe ich meine Leidenschaft entdeckt und vor allem durch Herrn Tragl die Möglichkeiten, die ich jetzt habe.

7. Im Englischen Garten an der Donau.

8. Sushi

9. Laufen und mein Glätteisen

10. Keely Hodgkinson, Gina Lückenkemper

11. Mehrere Sachen ausprobieren, bis man etwas findet, das Spaß macht und klein anfangen. Sich immer wieder steigern und so durch die kleinen Erfolge motivieren.

STEINSCHLAG:
SCHNELL PASSIERT,
SCHNELL REPARIERT.

junited-autoglas.de

junitedAUTOGLAS

Neuburg a.d. Donau
Nördliche Grünauer Str. 25
86633 Neuburg a.d. Donau

T 08431 49982

Bastian Glockshuber – Triathlon/Halbmarathon

1. Ich habe 2007 mein erstes Rennrad von meinen Eltern bekommen. 2008 als Zuschauer beim Rothsee Triathlon habe ich unsere beiden „Oldies" Stefan Rupprecht und Christian Wittke aus Neuburg angefeuert. Dieser Moment hat meine Begeisterung für den Sport geweckt. Im Winter habe ich dann beim TSV Neuburg schwimmen gelernt und war ab 2009 selbst am Start. In dieser Saison konzentriere ich mich hauptsächlich auf das Laufen.

2. Beim Triathlon ganz klar die Abwechslung und Mischung aus drei Sportarten. Beim Laufen die Einfachheit und Freiheit, die es bietet. Man braucht nur ein Paar gute Laufschuhe und kann überall und jederzeit loslegen. Zusätzlich schätze ich die Möglichkeit, neue Orte zu entdecken und die Natur zu genießen, während ich laufe. Dieses Jahr habe ich am 10km Lauf in Valencia teilgenommen, was super einfach mit Handgepäck zu bewältigen war oder im August an einem Halbmarathon in Sri Lanka während meines Familienurlaubes.

3. Die Teilnahme an den Military World Games 2019 in Wuhan. Unglaubliche Erfahrung zwei Wochen in einem Athleten Dorf mit allen möglichen Sportarten zusammen zu leben und die Eröffnungsfeier mit Jackie Chan im Stadion zu erleben. Auf den Halbmarathon Köln am 06. Oktober, Zielzeit 01:09 Std.

4. Drei Stunden vor Wettkampfbeginn die letzte große Mahlzeit, ansonsten nichts Besonderes.

5. Mit Kompressionsstrümpfen auf der Couch und Netflix.

6. TSV 1862 Neuburg. Hier bin ich in 3 verschiedenen Abteilungen Mitglied (Triathlon, Schwimmen, Leichtathletik). Die letzten 7 Jahre bin ich mit einem Zweitstartrecht für die TSG Kleinostheim in der 1. und 2. Triathlon Bundesliga gestartet und bin auch einige Jahre bei Laufveranstaltungen für den MTV Ingolstadt an den Start gegangen, aber beim TSV hat alles begonnen.

7. Am liebsten auf dem Rad in Wellheim Richtung Burg oder im Brandl.

8. Alles, was meine Frau kocht (sie hat mir diese Antwort diktiert, sonst bekomme ich heute Abend nichts zu essen. Bei mir selbst reicht es nur zu Nudeln mit Pesto). Am liebsten mag ich ihr Thai-Curry mit Reis.

9. Auf das Reisen, vor allen in den Wintermonaten.

10. Eine Radtour mit Tadej Pogacar oder ein Beintraining mit Cristiano Ronaldo.

11. Ziele setzen und am Anfang dranbleiben und durchbeißen, dann läuft es von alleine.





Omar Abu Nemah – Boxen

1. Ich habe nach 10 Jahren Fußball was Neues gesucht und bin dann durch Zufall zum Boxen gekommen.

2. Auch wenn man ein Team hinter sich hat, steht man am Ende des des Tages alleine im Ring und ist für den Erfolg oder auch Misserfolg verantwortlich.

3. Mein 3. Kampf – das war der erste Kampf, wo meine Mutter und meine Brüder zugeschaut haben. Fürs erste, Erfahrung sammeln und viele Kämpfe bestreiten – dann kann man über die Zukunft nachdenken.

4. Nicht wirklich, ich gehe einen Tag vor dem Kampf gerne Haare schneiden und komm schonmal in Kampf Stimmung, ansonsten versuch ich locker zu bleiben und einen klaren Kopf zu behalten.

5. Für die Regeneration brauche ich nichts Besonderes, ein bisschen nichts tun und gerne auch mal alleine sein langt schon.

6. Natürlich mit dem Gladiator Fight Club Neuburg. Man fühlt sich wie in einer kleinen Familie.

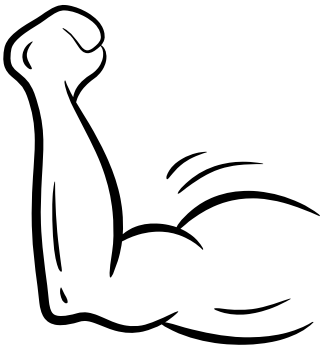
7. Ich bin am liebsten im Gym, es is ein Ort fernab von Problemen, wo man einfach abschalten kann.

8. Was Bestimmtes habe ich nicht, aber am liebsten esse ich natürlich Mamas Essen – und im besten Fall arabische Küche.

9. Auf meine Familie, ganz besonders meine Mama – ohne sie geht nichts.

10. Gervonta Davis. Ich respektiere seine Vergangenheit und seinen Weg zum Erfolg. Trainieren würde ich aber allerdings gerne mit vielen. Unter anderem Dmitry Bivol, Conor Ben oder auch Canelo Alvarez.

11. Ich würde jedem raten, sich auszuprobieren, mal die Komfortzone zu verlassen und einfach mal anfangen. Die Begeisterung und Liebe zum Sport wird sich zeigen.





Besuchen Sie unsere große
Zaun- und Torausstellung
– jederzeit geöffnet –



GRÜNERT ZAUNBAU GMBH
Rainerau 2 • 86529 Schrobenhausen
Telefon (0 82 52) 9 15 00 • Fax (0 82 52) 91 50 50
info@gruenert-zaunbau.de • www.gruenert-zaunbau.de

NEUBURG GENIESSEN IM HERBST

Bei diesem vielfältigen Angebot kann man es sich richtig gut gehen lassen

Bald ist Erntedank – und der „Goldene Oktober" birgt in unserer Heimatstadt besonders viele Möglichkeiten, das Leben zu genießen. Es lohnt sich, diese Zeit mit den vollen Ständen am Wochenmarkt, in den Hofläden oder bei den Lebensmittelgeschäften bewusst wahrzunehmen. Denn für die „Wohlfühlküche" findet sich jetzt gerade ein riesiges Angebot an regionalen und saisonalen, frischen Produkten.

Sich verwöhnen lassen

Wer Zeit und Lust hat, findet in Neuburg und Umgebung viele Anlaufstellen für einen kleinen „Urlaubstag zuhause". Zu einem perfekten Start in einen solchen Tag laden die zahlreichen gemütlichen Cafés in der Neuburger Innenstadt, der Altstadt oder im Schwalbanger ein. Die frühzeitige Reservierung ist empfehlenswert. Wer lieber mittags essen gehen möchte, findet abwechslungsreiche Snackmöglichkeiten und appetitanregende Mittagskarten in der vielfältigen Neuburger Gastronomie-Szene. Abends die Seele baumeln lassen und mit Freunden, Kollegen oder Familie in behaglicher Atmosphäre essen gehen, im Altweibersommer noch im Biergarten sitzen oder bei einem Sundowner an der Bar entspannen … auch hier bietet die faszinierende Kulisse in der Altstadt, am Donaukai oder in den malerischen Ecken der Innenstadt tolle Möglichkeiten.







Werde Neuburger Stadtführer/in

Ab dem 14. November 2024 beginnt die nächste Ausbildung zur Neuburger Stadtführerin bzw. zum Neuburger Stadtführer. Sie umfasst etwa 30 Theorie- bzw. Praxistermine.
Am Ende der Ausbildung im März/April 2025, steht eine schriftliche Prüfung an.

Bewirb dich jetzt!

Schriftliche Bewerbungen bitte an info@verkehrsverein-neuburg.de oder per Brief an:
Verkehrsverein „Freunde der Stadt Neuburg" e.V., In der Münz 36, 86633 Neuburg an der Donau.
Bewerbungsschluss ist der 01.11.2024.







VERKEHRSVEREIN
"Freunde der Stadt Neuburg" e.V.
Neuburg an der Donau







AUTOHAUS HOFMANN

AZUBI WELCOME DAY 2024 – Erneuter Ausbildungsrekord in der Autohaus Hofmann GmbH sowie der dazugehörigen Wittmann und Hofmann AG

Im Jahr 2024 starteten 40 junge Menschen ihre Ausbildung bei der Autohaus Hofmann GmbH sowie der Wittmann und Hofmann AG.
Dem Unternehmen ist es ein besonderes Anliegen, die Bedürfnisse der jungen Generation zu verstehen und gleichzeitig eine gute Basis in der Zusammenarbeit mit den älteren Generationen und deren Bedürfnissen herzustellen – Voneinander und Miteinander lernen. Dabei soll der jährliche „Azubi Welcome-Day" den Auszubildenden den Einstieg ins Berufsleben erleichtern.
„Der Azubi Welcome-Day war auch in diesem Jahr wieder ein gelungener Start für unsere neuen Auszubildenden! 2024 haben wir erneut 40 talentierte Auszubildende in unserer Unternehmensgruppe willkommen geheißen, worauf wir sehr stolz sind. Wir bieten ihnen eine Ausbildung in ihren Wunschberufen – mit dem klaren Ziel, sie nach einem erfolgreichen Abschluss in unser Team zu übernehmen. Von Anfang an binden wir unsere Azubis aktiv in den Arbeitsalltag ein, wobei sie auf die Unterstützung aller Kolleginnen und Kollegen zählen können. Im Fokus stehen dabei interessante Tätigkeitsfelder, vielfältige Aufgaben und viel Raum für berufliche und persönliche Weiterentwicklung", so Kerstin Bacher, Geschäftsführerin der Autohaus Hofmann GmbH.
An den sechs Standorten bildet das Unternehmen aktuell 85 Auszubildende aus, die in ihrer Aus- und Weiterbildung bei Feedbackgesprächen und schulischen Fragen von einer Personalreferentin unterstützt werden.



Mehr zu den Ausbildungsberufen unter: www.hofmann.auto/karriere/ausbildung



WORT – KLANG – BILD

Neuburgs Nacht der Kultur am Samstag, 5. Oktober, von 18 bis 22 Uhr

Sie ist bunt, sie ist stets gut besucht und in jeder Auflage ein Magnet für Kulturschaffende und Kulturfreunde. Die Rede ist von Neuburgs Kulturnacht „Wort – Klang – Bild“, die am Samstag, 5. Oktober, erneut die Freunde und Freundinnen der Neuburger Kulturszene begeistern wird. Von 18 Uhr bis 22 Uhr lädt das Kulturamt zu einem facettenreichen Erlebnis in die Neuburger Altstadt und darüber hinaus ein. Auf einem Spaziergang durch die Obere Altstadt inklusive dem Kunstquartier Ecke Theresien-/Luitpoldstraße bieten 22 Orte bei freiem Eintritt Raum für Kultur- und Kunstgenuss. Detaillierte Programminfos hält der vielerorts ausliegende Flyer bereit – sowie ein Blick auf www.neuburg-ist-kultur.de.

„Der wirklich herausragende Abend ist nur deshalb möglich, weil mehr als 200 Beteiligte allesamt ehrenamtlich „Wort – Klang – Bild“ mitgestalten. Das verdient größte Anerkennung“, erklärt Kulturamtsleiterin Marieluise Kühnl. Wer an diesem Abend rund um und in der Neuburger Altstadt unterwegs sein wird, für den ist das Flanieren zwischen den prächtigen Gebäuden bereits ein nicht alltägliches Erlebnis. Denn die farbenfroh illuminierten Gebäude rücken die vertrauten Orte in ein besonderes Licht.

Mit dem übersichtlichen Plan auf dem Flyer sowie der kompakten Beschreibung der „Wort – Klang – Bild“ Beiträge lassen sich alle Veranstaltungen leicht finden und zu einem persönlichen „Wort – Klang – Bild“ Rundgang kombinieren.

Ob Lions Bücherbasar oder „Neuburger Fadenspieler“, Jazz, Irish Folk, TheArtrium, der Chor Windrose, die Neuburger Jagdhornbläser oder Cloud7 Unpluggeg in Kombination mit einer Autorenlesung, ob Führungen durch das Schloss, die Provinzialbibliothek oder das Rathaus, Ausstellungen, eine interaktive Lesung für Kinder, eine Kunstinstallation im Nadelöhr sowie Kunst zum Spielen im Marstall: Sich in vier Stunden aus dieser vielfältigen und hochkarätigen Mischung das eigene „Wunschprogramm“ zusammenzustellen, wird eine Herausforderung. Zumal jede teilnehmende Gruppe oder Person sich seit Wochen auf „Wort – Klang – Bild“ vorbereitet hat und insoweit uneingeschränkt die Aufmerksamkeit von kunstbegeisterten Besuchern und Besucherinnen verdient hat. Der ausführliche Flyer ist bei der Tourist-Info und im Bücherturm erhältlich.





VR BANK NEUBURG-RAIN EG

Doppelter Qualitätssieger beim FOCUS MONEY CityContest 2024

So sehen Siege(r) aus – denn die Beratungsleistung und Servicequalität der VR Bank Neuburg-Rain eG überzeugt kontinuierlich und auf ganzer Linie.

Vorstand Bernd Bengel sagt dazu: "Wir sind sehr stolz auf die hervorragende Leistung unserer Mitarbeiter, die sich wiederholt als kompetent und kundenorientiert bewiesen haben."

Das Team der VR Bank Neuburg-Rain eG hat im umfangreichen Bankentest FOCUS MONEY CityContest in Neuburg an der Donau die beste Gesamtnote aller getesteten Banken erzielt. Somit kann sich die VR Bank Neuburg-Rain eG über die Auszeichnungen „Testsieger beim FOCUS MONEY CityContest 2024 PRIVATKUNDEN & GESCHÄFTSKUNDEN in Neuburg, 3 Jahre in Folge" freuen.

Bereits seit 2009 testet das Institut für Vermögensaufbau für den FOCUS MONEY CityContest deutschlandweit die Beratungs- und Servicequalität von Banken und Sparkassen. Ein ausgefeilter Ablauf stellt sicher, dass die aufwendigen Tests die Beratungspraxis realistisch abbilden und die Ergebnisse miteinander vergleichbar sind.

Direkt nach dem Gespräch bewerten die Tester – bestens ausgebildete Bankkaufleute mit einschlägiger Beratungserfahrung – die Beratungsqualität anhand eines detaillierten Fragenkatalogs mit über 100 Kriterien. Zu den wichtigsten zählen u.a. die Verständlichkeit und Vollständigkeit der Informationen, das Erkennen von Bedarfslücken und die Erarbeitung individuell zugeschnittener Lösungen.
„Die Ansprüche der Bankkunden haben sich in den letzten Jahren sehr geändert", so Vorstand Bengel, „früher war die Filiale der konstante Anlaufpunkt. Heute informiert man sich oftmals zunächst auf der Website, schickt eine E-Mail oder chattet möglicherweise mit unseren Mitarbeitern. Neben Kompetenz und Freundlichkeit zählt vor allem Erreichbarkeit der Mitarbeiter. Die VR Bank Neuburg-Rain eG legt seit Jahren großen Wert auf schnelle Erreichbarkeit über verschiedene Kontaktkanäle und auf höchste Beratungsqualität."





GANZ EINFACH UND SO LECKER

Wohlfühlküche für den Herbst – mit viel Liebe und Rafinesse zubereitet von Elfriede Müller

Trotz ihrer vielen Ehrenämter findet Elfriede Müller immer Zeit für ihre große Leidenschaften: kochen, backen und alle an einen Tisch versammeln. Hier verrät sie HALLO Neuburg ihr Lieblingsrezept für den Herbst.

Ob für die Familie, für ihren großen Freundeskreis, für ihr zweites Zuhause, die Rotkreuzfamilie, oder anlässlich der Treffen rund um die internationalen Neuburger Städtefreundschaften: Es gibt immer eine Gelegenheit, wo Elfriede Müller, die stellvertretende Vorsitzende des BRK Kreisverbands Neuburg-Schrobenhausen, Sozialreferentin im Kreistag, ehemalige Stadträtin und langjährige Hauswirtschaftsleitung der Kliniken St. Elisabeth, in ihrem Element ist. Überall, zu jeder Jahreszeit und zu jedem Anlass gelingt es Elfriede Müller, aus ihrem riesigen kreativen Repertoire zu schöpfen und von „ganz einfach lecker, bis bayerisch-bodenständig oder mit feiner mediterraner Note" alle Menschen zu begeistern, die das Glück haben, an ihrer Tafel Platz zu nehmen. Dabei kann Organisationstalent Elfriede Müller mit Mengenangaben jonglieren, all ihre Gastronomie-Quellen mit ins Spiel bringen und von Kochen bis Backen, süß oder sauer Einwecken, Saft und Sirups Faszinierendes herstellen – und darüber hinaus schüchterne oder noch unwissende Amateure in ihre Kochkunst einweihen. Obwohl Elfriede Müller seit über 40 Jahren ehrenamtlich im BRK Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen mit vielen Aufgaben betraut und unermüdlich im Einsatz ist, findet sie immer noch die Zeit, Menschen mit ihren Kochkünsten zu verwöhnen. Für HALLO Neuburg hat sie ihr Rezeptbuch geöffnet, um ein bayerisches Wohlfühlgericht auf ihre Weise zu interpretieren. Wir wünschen viel Spaß beim Nachkochen und Genießen ihres Lieblingsgerichts für den Herbst.



„BUAMSPITZERL"

(Kartoffelnudeln) mit Speckwürfel-Sauerkraut und Apfelkompott

Zutaten für vier Personen:

½ Kilo mehligkochende Kartoffeln
Salz
2 Eier
ca. 150 bis 200 g Kartoffelmehl
geriebene Muskatnuss

Zubereitung:

Kartoffeln schälen und in Salzwasser garen. Durch die Kartoffelpresse drücken und auskühlen lassen. Zwei Eier und Salz dazugeben, nach und nach mit Kartoffelmehl zu einem glatten Teig kneten. Mit Muskat würzen.
Die Arbeitsunterlage mit Mehl bestäuben. Den Kartoffelteig zu einer Rolle mit ca. 5 cm Durchmesser rollen. Davon 1 cm breite Scheiben abschneiden und mit der Hand zu Würstchen rollen. Die beiden Enden zu Spitzen formen.
Zwei Liter Wasser mit etwas Salz zum Kochen bringen. Die Fingernudeln portionsweise hineingeben. Nach dem Aufwallen noch circa zwei Minuten ziehen lassen.
Mit dem Schaumlöffel herausnehmen und in kaltes Wasser tauchen. Gut abtropfen lassen. Anschließend die Fingernudeln rundum goldgelb braten und vorsichtig wenden.

SAUERKRAUT MIT SPECKWÜRFEL

„Natürlich ist es am schönsten, wenn man die Zeit findet, Sauerkraut selbst herzustellen. Aber wer hat heute schon die Zeit dazu – und wer kann diese Menge, die man früher für die Großfamilie hergestellt hat, heute so verwerten, dass man nicht Tag für Tag Sauerkraut essen muss?“, meint Elfriede Müller. Deshalb ist ihr Sauerkraut-Rezept darauf ausgerichtet, Sauerkraut aus dem Glas oder aus der Dose ganz unkompliziert, aber effektvoll aufzupeppen.

Zutaten für vier Personen:

500 g Sauerkraut aus der Dose oder aus dem Glas
50 g Butter
1 Esslöffel Zucker
1 Kartoffel (mehlig)
Brühe (vom Huhn, vom Rind oder Gemüsebrühe – selbst gemacht oder instant)
200 g gewürfelten Speck
1 Esslöffel Raps- oder Sonnenblumenöl

Zubereitung:

Die Butter schmelzen, Zucker dazugeben und leicht andünsten. Das Sauerkraut nach und nach dazugeben. Locker unterheben und mit Brühe aufgießen, sodass das Kraut bedeckt ist. Eine rohe Kartoffel schälen und fein reiben. Zum Kraut dazugeben und untermengen. Falls notwendig, noch Brühe aufgießen, eventuell mit Salz und Pfeffer würzen.
In der Zwischenzeit den gewürfelten Speck in der Pfanne glasig ausbraten. Zum Sauerkraut dazugeben und noch circa 15 Min. mitdünsten.
Tipp: Die Kartoffel bindet die Säure des Sauerkrauts und ergibt eine sämige Konsistenz.



Zwei, die die Rotkreuzfamilie Neuburg-Schrobenhausen seit Jahrzehnten mit ihren vielen Talenten bereichern und beglücken: Bernd Pfahler und Elfriede Müller.

SAMTIGES APFELKOMPOTT

Zutaten:

circa 750 g Äpfel
375 ml Flüssigkeit (die Hälfte Wasser, die Hälfte Weißwein oder Apfelsaft)
circa 50 g Zucker und ein Päckchen Vanillezucker oder Vanillemark
Saft einer Zitrone
1 Teelöffel Butter

Zubereitung:

Die Äpfel schälen und mit dem Apfelteiler teilen, in der Flüssigkeit garen. Den Zucker, den Vanillezucker/das Vanillemark, den frischgepressten Zitronensaft und die Butter (für die Intensivierung des Geschmacks) dazugeben.
Die Apfelspalten sollten noch etwas Biss haben, deshalb nicht verkochen lassen! Je nach Geschmack etwas Zimtpulver darüberstreuen.
Tipp: Wer lieber Apfelmus mag, kocht die Apfelscheiben in etwas weniger Flüssigkeit weich und streicht die Äpfel anschließend durch ein Haarsieb.



ARTNER SOLUTIONS

Digitale Pionierarbeit aus Neuburg erobert das Berchtesgadener Land

Die Digitalisierung prägt unser Leben – nicht nur in den großen Städten, sondern auch in den idyllischen Landschaften der Alpen. Wie bringt man Tradition und Innovation zusammen? Artner Solutions aus Oberhausen bei Neuburg zeigt, wie das geht. Gemeinsam mit der Berchtesgadener Land Molkerei setzt Artner auf moderne Softwarelösungen, um nachhaltige Landwirtschaft und digitale Effizienz zu vereinen. Ein Firmenausflug zur Molkerei bot faszinierende Einblicke in diese erfolgreiche Partnerschaft und zeigte, wie Innovation überall gedeihen kann.

Von Oberhausen in die Alpen: Eine Erfolgsgeschichte

Manchmal beginnt eine große Reise mit einem kleinen Schritt. Bei Artner Solutions startete sie, als Josef Artner, damals noch Schüler, sein erstes Unternehmen gründete. Heute, 35 Jahre später, ist aus diesem ersten Schritt ein Unternehmen gewachsen, das digitale Lösungen für über 3.500 Unternehmen und 75.000 Nutzer bereitstellt – und das täglich. Was als jugendliches Experiment begann, ist nun ein wesentlicher Bestandteil der digitalen Landschaft in Deutschland.

Partnerschaften, die verbinden: Milchwerke Berchtesgadener Land und Artner Solutions

Die Milchwerke Berchtesgadener Land, ein genossenschaftlich organisiertes Unternehmen, das seit 1927 besteht, sind mehr als nur ein Kunde. Sie sind ein Beispiel dafür, wie Tradition und Moderne Hand in Hand gehen können. Die 1.600 Landwirte zwischen Watzmann und Zugspitze liefern nicht nur erstklassige Milch, sondern stehen auch für nachhaltige Produktion und soziale Verantwortung. Seit Juli 2023 nutzt dieses Vorzeigeunternehmen die Softwarelösungen von Artner Solutions, um jährlich etwa 40.000 Belege zu verarbeiten – nahtlos integriert in ihr ERP-System. Die Partnerschaft mit Artner Solutions zeigt, wie regionale Verbundenheit und technologischer Fortschritt sich ergänzen und gegenseitig befruchten können.

Einblicke und Ausblicke: Der Firmenausflug ins Berchtesgadener Land

Unser Teamausflug ins Berchtesgadener Land war nicht nur ein Abenteuer, sondern auch eine Quelle der Inspiration. Die Führung durch die Milchwerke Berchtesgadener Land bot faszinierende Einblicke in die nachhaltige Produktion und zeigte eindrucksvoll, wie traditionelle Landwirtschaft und moderne Technik harmonisch zusammenarbeiten können. Es war beeindruckend zu sehen, wie das genossenschaftliche Unternehmen mit seinen 1.600 Landwirten die Herausforderungen der heutigen Zeit meistert.

Nach dieser informativen Tour setzten wir unsere Reise mit einer Wanderung auf den Predigtstuhl fort. Die majestätische Bergkulisse, die klare Luft und die beeindruckenden Ausblicke auf die Alpen ließen uns den Alltag vergessen und neue Energie tanken. Die unberührte Natur und die Höhenlage waren eine perfekte Kulisse, um den Kopf frei zu bekommen und sich neuen Ideen zu öffnen. Solche Momente sind es, die uns daran erinnern, warum wir tun, was wir tun: um Innovationen zu schaffen, die das Leben verbessern.

Den krönenden Abschluss bildete ein gemütlicher Grillabend, bei dem wir die Erlebnisse des Tages Revue passieren ließen und die Gelegenheit nutzten, in entspannter Atmosphäre neue Ideen zu schmieden. Das Knistern des Feuers, das Lachen der Kollegen und die Gespräche über die nächsten großen Projekte machten deutlich, dass solche Ausflüge mehr sind als nur Freizeit. Sie sind der Motor für Innovation und Kreativität.

Solche Erlebnisse sind mehr als nur Teambuilding – sie sind der Nährboden für frische Ideen und neue Perspektiven. Die gemeinsame Zeit im Berchtesgadener Land hat unser Team enger zusammengeschweißt und uns gezeigt, wie wichtig es ist, auch mal den Schreibtisch zu verlassen, um neue Perspektiven zu gewinnen und frische Impulse für unsere Arbeit zu bekommen. Diese Auszeit in der Natur hat nicht nur unsere Teamdynamik gestärkt, sondern uns auch inspiriert, weiterhin mit Leidenschaft und Kreativität an unseren Projekten zu arbeiten.

Innovation und Expansion: Artner Solutions ist weit mehr als Rechnungsmanagement

Die Vision einer praxisnahen Software zur Verwaltung von kaufmännischen Prozessen wurde bei der Gründung von Artner Solutions Realität. Nach 15 Jahren im Bereich Rechnungsverwaltung erweitern wir unser Angebot um Dokumentenmanagement, Vertragsmanagement, Archivierung





und HR Management. Digitalisierung bedeutet das Ende mühsamer manueller Prozesse und den Beginn effizienter, sicherer Arbeitsabläufe. Unsere Lösungen helfen Unternehmen dabei, ihre digitalen Prozesse zu optimieren. Sie ermöglichen rechtssicheres und dezentrales Arbeiten in dokumentenintensiven Bereichen. Durch die Optimierung digitaler Prozesse wird die Zusammenarbeit flexibler und effektiver.

Unsere Mission ist es, Unternehmen umfassend zu unterstützen, indem wir eine breite Palette an Softwarelösungen anbieten, die individuell angepasst werden können.

Was ist Dokumentenerfassung überhaupt?

In einer Zeit, in der täglich unzählige Dokumente entstehen, stellt sich schnell die Frage: Wie verwandeln wir diese in digitale Formate, die nahtlos in unsere Geschäftsprozesse integriert werden können? Hier kommt die digitale Dokumentenerfassung ins Spiel. Sie ist der Schlüssel zu mehr Effizienz und Transparenz in einer zunehmend papierlosen Welt. Laut einer Studie des Marktforschungsunternehmens IDC verbringen Büroangestellte bis zu 30% ihrer Arbeitszeit mit der Suche nach Informationen, die in physischen oder digitalen Dokumenten verborgen sind. Eine effiziente Dokumentenerfassung kann diese Zeit erheblich reduzieren und somit die Produktivität steigern.

Die Vorteile einer effektiven Dokumentenerfassung

Effektive Dokumentenerfassung ist weit mehr als nur Digitalisierung. Sie bedeutet, Dokumente intelligent zu verarbeiten und sicher zu archivieren. Dadurch entstehen nicht nur effizientere Abläufe, sondern auch eine höhere Transparenz und Sicherheit. Laut einer Untersuchung von AIIM (Association for Information and Image Management) konnten Unternehmen, die auf digitale Dokumentenmanagement-Systeme umgestiegen sind, ihre Bearbeitungszeiten um bis zu 50% reduzieren. Die Integration in bestehende Systeme optimiert Arbeitsprozesse und entlastet die Mitarbeiter, sodass sie sich auf komplexere Aufgaben konzentrieren können. Das spart nicht nur Zeit, sondern auch Kosten: Studien zeigen, dass Unternehmen durch effiziente Dokumentenverwaltung bis zu 30% ihrer Verwaltungskosten einsparen können.

Karriere in der IT- und Software-Entwicklung bei Artner Solutions. Ein schlagkräftiges Team für innovative Lösungen

Arbeit soll Spaß machen – denn einen Großteil unseres Lebens verbringen wir am Arbeitsplatz. Als Arbeitgeber ist es uns wichtig, dass sich die Mitarbeiter bei Artner Solutions wohlfühlen und gerne ins Büro kommen. Denn wer in einem angenehmen Arbeitsumfeld agieren kann, kann Großes bewirken – was Zufriedenheit und Motivation steigert. Wir möchten unser Team auf eine spannende Reise mitnehmen, um gemeinsam mehr zu erreichen. Und das ist nur mit der Initiative und dem Einsatz jedes Einzelnen möglich.

Partnerschaftliches Miteinander und Spaß im Arbeitsalltag in der Entwicklung innovativer Software-Lösungen

Wir haben eine freundschaftliche Arbeitsatmosphäre. Und in unserem bunt gemischten Team findet jeder seinen Platz – ob jung, offen oder eher zurückhaltend, Spezialist oder Quereinsteiger. Junge Kollegen bringen frischen Wind und neue Ideen in unser Unternehmen – und können wiederum vom Wissensschatz erfahrener Kollegen profitieren. Wir begegnen uns mit einem respektvollen Du, unsere Entscheidungswege sind kurz und die Türen stehen jederzeit für ein Gespräch offen.

Karriere im IT-Unternehmen: Arbeiten bei Artner Solutions

Mit unseren Software-Lösungen haben wir uns erfolgreich auf dem Wachstumsmarkt der Digitalisierung positioniert. Und können seit Jahren stetig weiterwachsen. So suchen wir immer neue Kollegen, die sich mit Know-how und Engagement bei uns einbringen möchten. Wir sind ein schlagkräftiges Team aus Professionals, alten Hasen, Quereinsteigern und jungen Talenten. Zertifikate und Abschlüsse sind für uns nicht das Maß aller Dinge – wichtig sind vor allem Begeisterung für den Beruf und die Motivation, gemeinsam anzupacken.
Der Ausflug ins Berchtesgadener Land hat gezeigt, wie kraftvoll die Verbindung von Tradition und Innovation sein kann. Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind und mehr über Artner Solutions und unsere Projekte erfahren möchten, laden wir Sie herzlich ein, uns näher kennenzulernen.
Vielleicht möchten Sie sogar Teil unseres dynamischen Teams werden? Bei Artner Solutions suchen wir ständig nach engagierten und kreativen Köpfen, die gemeinsam mit uns die digitale Zukunft gestalten möchten. Melden Sie sich einfach ganz unverbindlich bei uns – ob für einen lockeren Austausch über unsere Arbeit oder um konkrete Karrierechancen zu besprechen. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam Großes zu bewegen.

Deine Ideen für unser Software Team. Weil es auf Dich ankommt



A-ZU-BI! DIE REGIONALE AUSBILDUNGSMESSE

Der große Ausbildungs- und Studien-Check am 12. Oktober 2024

Ausbildung, Zukunft, Berufsinformation! Das sind die Schlagworte und gleichzeitig namensgebende Begriffe für die regionale Ausbildungsmesse „A-Zu-Bi!“. Am Samstag, 12. Oktober, findet die achtzehnte Auflage der Erfolgsmesse in der Neuburger Parkhalle statt. Von 9 Uhr bis 14 Uhr stellen 72 Aussteller 147 Berufe und 71 Studiengänge vor. Die Veranstalter von Stadt und Stadtmarketing erwarten auch heuer viele Tausend Besucher aus der gesamten Region.

Die Suche nach einem Ausbildungsplatz oder die Wahl eines Studiengangs ist eine der großen Herausforderungen zum Ende jeder Schulkarriere. Dabei gilt es zunächst, sich einen Überblick zu den vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangeboten zu verschaffen. Darüber hinaus werben die heimischen Firmen auch aufgrund der demographischen Entwicklung um gute Nachwuchskräfte.
Vor diesem Hintergrund organisiert der Stadtmarketingverein gemeinsam mit der Stadt Neuburg die „A-Zu-Bi!“, eine der führenden Ausbildungsmessen im gesamten mittelbayerischen Raum.

Das ist die „A-Zu-Bi!“

Angesprochen sind alle Schüler, die in den nächsten ein bis zwei Jahren ins Berufsleben starten oder eine Weiterbildung anpeilen. Mehrere Tausend Schüler in über 20 umliegenden Schulen hat Neuburgs Stadtmarketingverein in den vergangenen Wochen mit den wichtigen Infos zur Messe versorgt.

„Der freiwillige Besuch der Messe war und bleibt ein zentrales Anliegen“, erzählt Stadtmarketing-Geschäftsführer Nils Lahn und ergänzt: „Wir weisen auf unser breites Angebot hin, sind aber kein Freund von schulischen Pflichtbesuchen. Auf diese Weise kommen nur die wirklich interessierten Schüler zu uns und das wiederum wissen die ausstellenden Betriebe und Organisationen sehr zu schätzen.“

Wir bringen Dich vorwärts:

Starte deine Ausbildung bei der Unternehmensgruppe Hoffmann.



HOFFMANN MINERAL
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)

DuroDruck
- Medientechnologe Druck (m/w/d)
- Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)

SONAX
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann im E-Commerce (m/w/d)
- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)
- Chemielaborant (m/w/d)
- Chemikant (m/w/d)

Besuch uns auf der Messe: Standnr. 59/60

HOFFMANN MINERAL · SONAX MADE IN GERMANY · DuroDruck

www.hoffmann-mineral.de | www.sonax.de | www.durodruck.de

Aufgrund des enormen Ausstellerzuspruchs findet die Messe sowohl in der Parkhalle als auch der direkt nebenan befindlichen Schulturnhalle statt.

Parkplatz

Direkt vor den Messehallen steht ein Parkhaus mit rund 240 Parkplätzen zur Verfügung. Es wird jedoch aufgrund der zu erwartenden Besucherzahl empfohlen, nach Möglichkeit auch zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen, bzw. entferntere Parkangebote zu nutzen.







Willkommen bei der STADT NEUBURG AN DER DONAU

Die Stadt Neuburg an der Donau bietet für das Jahr 2025 vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten durch Studium oder Ausbildung zur/m:

– Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

dreijährige duale Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten für Interessierte mit mindestens mittlerem Bildungsabschluss

– Verwaltungssekretäranwärter/in (m/w/d)

zweijähriger Vorbereitungsdienst in der 2. Qualifikationsebene bei erfolgreicher Teilnahme am Auswahlverfahren des Landespersonalausschusses

– Verwaltungsinspektoranwärter/in (m/w/d)

dreijähriger Vorbereitungsdienst in der 3. Qualifikationsebene bei erfolgreicher Teilnahme am Auswahlverfahren des Landespersonalausschusses

– Diplom-Verwaltungsinformatiker/in (m/w/d)

dreijähriger Vorbereitungsdienst in der 3. Qualifikationsebene im technischen Dienst

– Erzieher/in (m/w/d)

dreijährige duale Erzieherausbildung (PiA)

– Praktikanten/-innen (m/w/d)

für das sozialpädagogische Einführungsjahr in der Ausbildung zur/m Erzieher/in

– Berufspraktikanten/-innen (m/w/d)

für das Anerkennungsjahr in der Ausbildung zur/m staatlich anerkannten Erzieher/in

– Gärtner/in im Zierpflanzenbau (m/w/d)

dreijährige duale Ausbildung in der Stadtgärtnerei für Interessierte mit einem qualifizierten Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss

– Umwelttechnologen/in für Abwasserbewirtschaftung (m/w/d)

dreijährige duale Ausbildung in unserem städt. Klärwerk für Interessierte mit einem qualifizierten Hauptschulabschluss oder mittlerem Bildungsabschluss

Nähere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen und Studiengängen (Berufsbild, Anforderungsprofil, Startzeitpunkt, Vergütung) finden Sie auf unserer Bewerberplattform im Internet unter

www.neuburg-donau.de/karriere

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

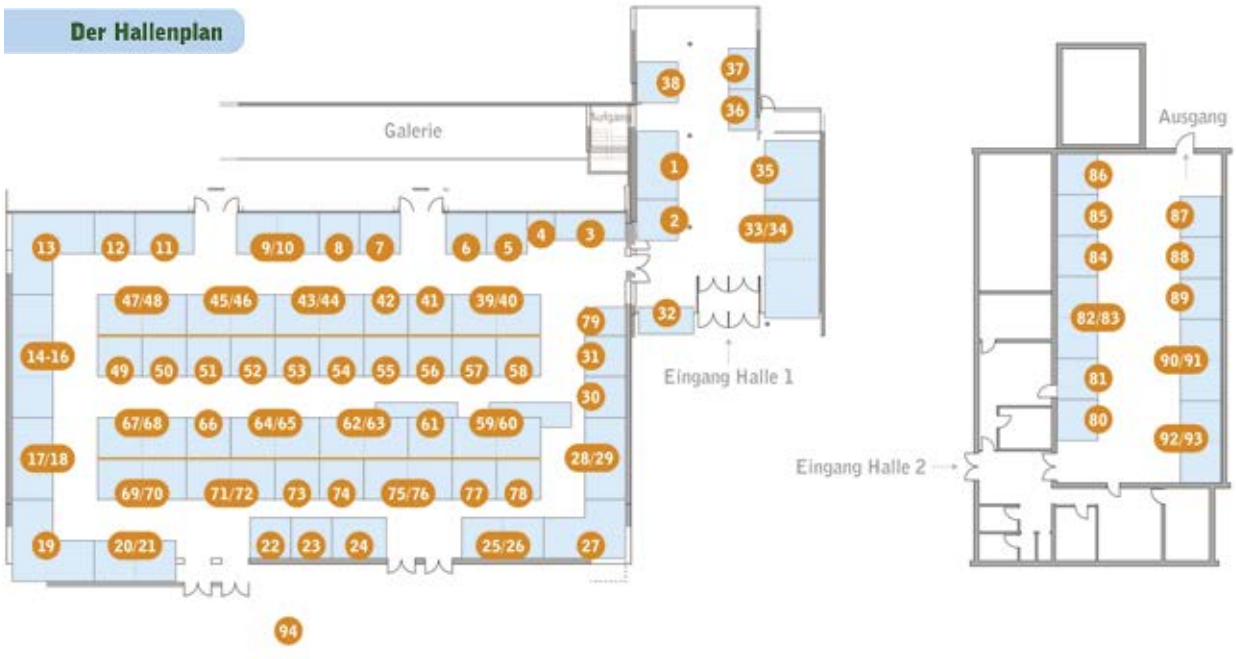
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!
Bitte lassen Sie uns diese bevorzugt über unsere vorgenannte Bewerberplattform zukommen.

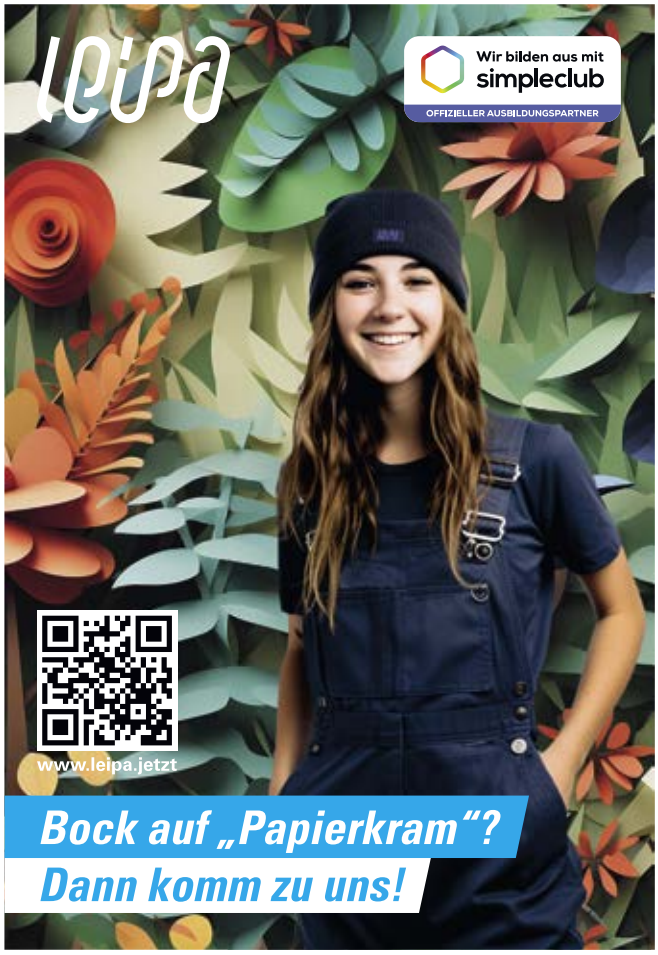
Für nähere Auskünfte steht Ihnen unsere Ausbildungsleitung, Frau Reinelt (Tel. 08431/55-494), gerne zur Verfügung.

NEUBURG
RENAISSANCE AN DER DONAU

AZUBI-MESSE 2024

Der Hallenplan, die Berufe, die Studiengänge und die Aussteller im Überblick







verallia

charta der vielfalt
Für Diversity in der Arbeitswelt

Die Aussteller

Stand	Aussteller
1	Stadtwerke Neuburg
2	Große Kreisstadt Neuburg an der Donau
3	Polizeipräsidium Ingolstadt
4	Wirtschaftsjunioren Neuburg-Donau e.V.
5	Autohaus an der B13 GmbH & Co. KG
6	Sarauer EnergieTechnik GmbH
7	4SELLERS GmbH
8	FormiChem GmbH
9/10	Rockwool Operations GmbH & Co. KG
11	BRK KV Neuburg-Schrobenhausen
12	Audi BKK
13	AUDI AG
14 – 16	Sparkasse Neuburg-Rain
17/18	Kettlitz-Chemie GmbH & Co. KG
19	Airbus Defence and Space GmbH
20/21	AGCO GmbH
22	Bäckerei Schlegl
23	BILTECH GmbH
24	BAUER AG
25/26	Autohaus Prüller e.K.
27	Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG
28/29	AOK Bayern Direktion Ingolstadt
30	Technische Hochschule Ingolstadt
31	AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg
32	Fahrschulteam Claus Ottillinger
33/34	verallia Deutschland AG
35	Polytan GmbH
36	DTB Donau-Trocken-Bau GmbH
37	Berufsbildungszentrum Gesundheit Ingolstadt
38	Staatliches Berufliches Schulzentrum Neuburg a. d. Donau
39/40	VR Bank Neuburg-Rain eG
41	Südstärke GmbH
42	Autohaus Hofmann GmbH
43/44	ZAWI-Treuhand Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
45/46	Stiftung Sankt Johannes
47/48	EURO Fremdsprachen Ingolstadt
49	Lactalis Neuburger Milchwerke GmbH
50	Smurfit Kappa GmbH
51	JVA Neuburg-Herrenwörth
52	IHK Geschäftsstelle Ingolstadt
53	Hauptzollamt Augsburg
54	Dilg GmbH
55	BayWa AG
56	INKITA-Inklusive Kindertagesstätten Neuburg gGbmH
57	LEIPA Georg Leinfelder GmbH
58	inlingua Berufsfachschule für Fremdsprachenberufe e.V.
59/60	SONAX GmbH
61	DEHOGA Bayern Kreisstelle Neuburg-Schrobenhausen
62/63	Schreinerinnung Neuburg-Schrobenhausen
64/65	Zimmerer- und Bauinnung Neuburg
66	Fielmann Group AG
67/68	Agentur für Arbeit Ingolstadt
69/70	Bundeswehr – Karriereberatung
71/72	Wehrtechnische Dienststelle für Luftfahrzeuge und Luftfahrtgerät der Bundeswehr (WTD 61)
73	Thimm Verpackung Süd GmbH + Co. KG
74	RailMaint GmbH
75/76	Peter Praunsmändtl GmbH & Co.KG
77	AWO Sozialzentrum Neuburg
78	ARTNER Solutions GmbH & Co. KG
79	Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen
80	Bayerisches Landesamt für Steuern
81	Continental AG
82/83	Dehner Holding GmbH & Co. KG
84	Klinikum Ingolstadt GmbH
85	GEBRÜDER PETERS AusbildungsGmbH
86	Tricor Packaging Systems GmbH
87	Lidl Vertriebs- GmbH & Co. KG
88	Backhaus Hackner GmbH
89	Trouw Nutrition Deutschland GmbH
90/91	MBDA Deutschland GmbH
92/93	EDEKA Südbayern Handels Stiftung & Co. KG
94	AVIKO Deutschland GmbH



Der Schlüssel für deine Zukunft!

Wir bilden aus!

- KFZ-Mechatroniker*In (m/w/d)
- Automobilkaufmann/-frau (m/w/d)
- Bürokauffrau/-mann für Büromanagement (m/w/d)

Autohaus an der B13 GmbH & Co. KG
Münchener Str. 29, 85123 Karlskron
karriere@autohausb13.de
08450 9270-0

autohaus B13

STARTE DURCH – AUSBILDUNG UND DUALES STUDIUM

**Dein Plan B?
Plan A erfolgreich umsetzen.Genau das ist auch unser Ziel!**

Finde deinen Traumjob an unserem Standort in Schrobenhausen schon jetzt.

BEWIRB DICH JETZT

MBDA



FormiChem

Schaut am Stand 8 vorbei!

Was wir machen?

Als Dienstleister für die chemische Industrie bearbeiten und verpacken wir chemische Erzeugnisse in flüssiger sowie in fester Form.

- **Chemikant** (m/w/d)
- **Elektroniker für Betriebstechnik** (m/w/d)
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w/d)
- **Industriekaufleute** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)
- **Duales Studium** (verschiedene Studiengänge)

Wir bieten

- Freundliches Betriebsklima
- Überdurchschnittliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- Azubi-Workshops & Veranstaltungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge

Noch Fragen?
Birgit Neff · Telefon 0 84 31/62 94-0 35
personalwesen@formichem.de

FormiChem GmbH
Anna-von-Philipp-Str. B33
86633 Neuburg a.d. Donau

www.formichem.de

Die Studiengänge

Studiengänge	Stand
Anästhesietechnische/-er Assistent/-in	31
Arbeitsmarktmanagement (B.A.)	67/68
Autonomous Vehicle Engineering (B. Eng.)	30
Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung (B.A.)	67/68
Bio- und Medizininformatik (B. Eng.)	30
Biomechanik (B. Eng.)	30
Biomedical Engineering (B. Eng.)	30
Business Information Systems Engineering Masterstudiengang	19
Dipl. Verwaltungsinformatiker/-in	2
Dipl. Verwaltungswirt/-in	2, 79
Energiesysteme und Erneuerbare Energien (B. Eng.)	30
Engineering and Management Masterstudiengang	19
Ergotherapie, Angewandte Therapiewissenschaften (B.Sc.)	37
Financial Management and Controlling Masterstudiengang	19
Handelsfachwirt/-in	82/83
Informatik Masterstudiengang	13
Künstliche Intelligenz Masterstudiengang	19
Logopädie (B.Sc.) der OTH Regensburg**	37
Luftfahrttechnik Masterstudiengang	19
Physiotherapie (B.Sc.) der OTH Regensburg**	37
Polizeivollzugsbeamter/-beamtin im gehobenen Dienst	3
Polizeivollzugsbeamter/-beamtin der Bayr. Landespolizei 3. QE	3
Soldat/-in	69/70
Sustainable Civil Engineering	30
Verwaltungswirt/-in	79
Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)*	8, 36

* In Kooperation mit der Technischen Hochschule Ingolstadt
** mit dem Berufsbildungszentrum Gesundheit Ingolstadt

Duale Studiengänge	Stand
Bauingenieurwesen (B. Eng.)	27
BWL	24, 43/44
BWL (B.A.)	19, 90/91
BWL Controlling & Consulting	82/83
BWL Digital Commerce Management	82/83
BWL Gesundheitsmanagement (B. A.)	85

Duale Studiengänge	Stand
BWL Handel	82/83
BWL Handel Schwerpunkt Vertrieb	92/93
BWL Schwerpunkt Bank	14 – 16
BWL Spedition, Transport & Logistik	82/83
Cybersicherheit (B. Sc.)	19, 30, 90/91
Data Science in Technik und Wirtschaft (B. Eng.)	13
Digital Business (B. A.)	13
Dipl. Finanzwirt/-in (FH)	80
Dipl. Finanzwirt/-in (B. A.)	80
Elektro- und Informationstechnik (B. Eng.)	13, 19, 30, 90/91
Elektrotechnik und Elektromobilität (B. Eng.)	13, 30
Engineering and Management (B. Eng.)	19
Erzieher (Bachelor)	31
Flug- und Fahrzeuginformatik (B. Sc.)	19, 30
Gehobener Zolldienst	53
Handel	87
Informatik	24
Informatik (B. Eng.)	7, 19, 30
Kindheitspädagoge/-pädagogin (B. A.)	56
Künstliche Intelligenz (B. Sc.)	13, 19 30
Luftfahrttechnik (B. Eng.)	19, 90/91
Maschinenbau (B. Eng.)	13, 90/91
Maschinenbau Serviceingenieur	24
Mechatronik	90/91
Nachhaltige Baustofftechnologie	30
Nachhaltiges Bauingenieurwesen	2, 30, 36
Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement (B. Eng.)	13, 30
Packmitteltechnologie	50
Robotic (B. Eng.)	30
Soziale Arbeit (B. Eng.)	79
Sozialmanagement (B. A.)	45/46
Trockenbaumonteur/-in in Kombination mit Studiengang Innenausbau	36
User Experience Design (B. Eng.)	30
Verwaltungsfachinformatik	53
Wirtschaftsinformatik	7, 23, 30, 90/91
Wirtschaftsinformatik (B. Eng.)	13, 82/83
Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)	13, 90/91
Wirtschaftsingenieurwesen – Bau (B. Eng.)	30

Die Informationsstände

Stand 52 — Industrie- und Handelskammer (IHK) für München und Oberbayern 52

Stand 4 — Wirtschaftsjunioren Neuburg-Donau e.V.

Die Parkmöglichkeiten

Direkt vor der Messehalle steht das neue Parkhaus mit rund 240 Parkplätzen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Kontaktdaten

Stadtmarketing Neuburg an der Donau e. V.
Münchener Straße 15
86633 Neuburg an der Donau
Ansprechpartner Emelie Kopischke
Telefon 08431 53621-14
Kopischke@stadtmarketing-neuburg.de

Große Kreisstadt Neuburg an der Donau
Karlsplatz A 12
86633 Neuburg an der Donau
Ansprechpartner Bernhard Mahler
Telefon 08431 55-202
Telefax 08431 55-204
B.Mahler@neuburg-donau.de









LANDKREIS
Neuburg-Schrobenhausen

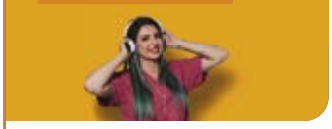
AUSBILDUNG oder STUDIUM?

Bei uns im Landratsamt bekommst DU beides!

Unsere Ausbildungsangebote:

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Verwaltungswirt (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d)
- Dipl.-Verwaltungswirt FH (m/w/d)
- Dipl.-Verwaltungsinformatiker FH (m/w/d)
- Bachelor of Arts (B. A.) – Soziale Arbeit (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (B. E.) – Nachhaltiges Bauingenieurwesen (m/w/d)

AMEOS



A-Zu-Bi! Messe 2024 – wir sind dabei!

AMEOS Klinikum St. Elisabeth Neuburg
AMEOS Poliklinikum Neuburg
AMEOS Institut Süd – Neuburg

Vor allem Gesundheit

Der Jugend eine Zukunft geben mit einer Ausbildung

- zur Pflegefachfrau bzw. Pflegefachmann (m/w/d)
- zum Pflegefachhelfer (m/w/d)
- zum Operationstechnischen Assistenten (m/w/d)
- zum Anästhesietechnischen Assistenten (m/w/d)
- zum Pflegehelfer (m/w/d)
- **Du brauchst weitere Infos?**

Schau doch bei uns am Stand 31 auf der A-Zu-Bi! vorbei.
Wir freuen uns auf dich.

AMEOS Klinikum
St. Elisabeth Neuburg
Müller-Gnadenegg-Weg 4
86633 Neuburg an der Donau
institutneuburg@neuburg.ameos.de
ameos.de/neuburg

ameos.eu





Konstruktionsmechaniker (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Industriekauffrau (m/w/d)

railmaint
service & solutions group

MIT UNS IN DIE ZU(G)KUNFT!

Die RailMaint GmbH ist ein führendes Instandhaltungsunternehmen für Schienenfahrzeuge im Personen- und Güterverkehr.

Für unseren Standort in **Oberhausen/Bayern** bieten wir für das kommende Ausbildungsjahr freie Ausbildungsplätze für...

Hier geht's zur Karriereseite!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

RailMaint GmbH – Werk Oberhausen
Sinninger Straße 11 – 86697 Oberhausen
E-Mail: **Uwe.Waldenmaier@railmaint.com**
Telefon: **08431 583 137**

www.railmaint.com

DEIN WEG IN DEN BERUF

Praktika helfen dir, zu wissen, was du wirklich willst

Welcher Job ist der richtige für mich? Entspricht er wirklich meinen Vorstellungen?

Die Wahl eines Berufs ist gar nicht so leicht. Eine mögliche Lösung: Für ein paar Wochen in ein Arbeitsfeld reinschnuppern und das Arbeitsumfeld kennenlernen. In Berufsorientierungspraktika können Interessierte verschiedene Ausbildungs- oder duale Studiengänge kennenlernen.

Bei einer Dauer von eins bis sechs Wochen bekommen junge Menschen einen Einblick in die Aufgaben, Tätigkeiten und Arbeitsbedingungen des jeweiligen Berufsbildes. Die Bundesagentur für Arbeit (BA) erklärt in einem Online-Artikel, was die neu in Kraft getretene Ausbildungsgarantie damit zu tun hat und welche Schritte Interessierte gehen müssen, um bei ihrem Berufsorientierungspraktikum unterstützt zu werden.

Um jungen Menschen, die bislang ohne Berufsabschluss sind, den Einstieg in eine Ausbildung zu erleichtern, wurde eine Ausbildungsgarantie eingeführt. Diese bietet laut der BA eine Vielzahl von Beratungs- und Unterstützungsangeboten, von der Orientierung bis hin zur erfolgreichen Absolvierung der Ausbildung.



Ein wesentlicher Bestandteil ist das Berufsorientierungspraktikum. Damit die BA Ausbildungssuchende bei diesem Praktikum unterstützen kann, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein: Die Vollzeitschulpflicht muss abgeschlossen sein, es darf keine Schule mehr besucht werden, und man muss bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter als ausbildungssuchend gemeldet sein. Für Beratung und Unterstützung bei der Ausbildungssuche kann man sich einfach bei der BA oder der örtlichen Jugendberufsagentur melden.

Schritte zum Berufsorientierungspraktikum für Ausbildungssuchende

Im ersten Beratungsgespräch mit einer Berufsberaterin oder einem Berufsberater wird geklärt, ob ein Berufsorientierungspraktikum infrage kommt und ob die Voraussetzungen erfüllt sind. Dabei werden laut der BA auch die Fördermöglichkeiten besprochen, wie die Übernahme der Fahrkosten während der Praktikumszeit.

Anschließend kann man sich einen Betrieb suchen und mit diesem die Details wie Ort, Termin, Ausbildungsberufe und Dauer klären. Diese Informationen muss man der BA mitteilen. Nach einem Beratungsgespräch kann das Praktikum direkt online beantragt werden, um förderfähig zu sein.

Denn: Das Praktikum muss von der BA oder dem Jobcenter genehmigt werden, bevor es begonnen wird. Ohne Genehmigung müssen eventuell die anfallenden Kosten, etwa Fahrkosten und auswärtige Unterkünfte, selbst getragen werden.

Mehr Informationen zu der Ausbildungsgarantie und dem Berufsorientierungspraktikum gibt es unter https://dpaq.de/VeAWIFG.



AM ANFANG AUFREGEND

Wie lange dauert die Probezeit in der Ausbildung?

Sie soll beiden Seiten – Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben – die Möglichkeit geben, herauszufinden, ob es wirklich passt: die Probezeit. Denn während ihr können sowohl Betriebe als auch Auszubildende fristlos und ohne Begründung kündigen.

Während die Probezeit bei regulären Arbeitsverhältnissen maximal sechs Monate dauern darf, Arbeitgeber und Arbeitnehmer aber auch Arbeitsverträge abschließen können, die gar keine Probezeit vorsehen, sieht das bei Ausbildungsverhältnissen anders aus. „In der Ausbildung muss die Probezeit mindestens einen Monat dauern", sagt der Fachanwalt für Arbeitsrecht Alexander Bredereck. Höchstens darf sie vier Monate dauern. „Die zeitlichen Grenzen sind durch Paragraf 20 des Berufsbildungsgesetzes verbindlich festgeschrieben. Nur wenn die Ausbildung während der Probezeit länger unterbrochen wurde, lässt das Bundesarbeitsgericht in Ausnahmefällen eine Verlängerung um die Zeit der Unterbrechung zu", erklärt Bredereck. Das könnte etwa dann der Fall sein, wenn Auszubildende zu Beginn ihrer Ausbildung sehr lange krank sind. Verkürzt werden kann die Mindestfrist von einem Monat aber in aller Regel nicht, „auch nicht durch ein vorangegangenes Praktikum", so der Fachanwalt für Arbeitsrecht.

Was nach Ablauf der Probezeit gilt

Gut zu wissen: Nach der Probezeit kann das Ausbildungsverhältnis nur noch aus wichtigem Grund fristlos gekündigt werden, etwa dann, wenn eine schwerwiegende Pflichtverletzung vorliegt. Eine ordentliche Kündigung des Ausbildungsverhältnisses durch den Ausbildungsbetrieb ist nicht möglich.

Auszubildende können allerdings mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen kündigen, wenn sie die Berufsausbildung abbrechen wollen oder sich für eine andere Berufstätigkeit entscheiden.

Wer allerdings denselben Beruf in einem anderen Betrieb weiterlernen möchte, braucht das Einverständnis des Ausbildungsbetriebs. Hier kommt statt einer Kündigung ein Aufhebungsvertrag in Frage, den beide Seiten, Betrieb und Auszubildende, unterschreiben.











KEINER IST ZU KLEIN, UM HELFER ZU SEIN

Mit dieser Idee begeistert das JRK, die Kinder- und Jugendorganisation des BRK, bereits seit über 75 Jahren Kinder und Jugendliche.

Im BRK Kreisverband Neuburg-Schrobenhausen ist das Jugendrotkreuz (JRK) unter der Leitung von Anita Beltz und Wolfgang Kaufer mit Unterstützung durch die Gruppenleiter schon seit Jahren eine feste Größe – und eine coole Anlaufstelle, um als Kind oder Jugendlicher Kontakt mit dem Roten Kreuz und seinen Aufgaben aufzunehmen. Für viele, die von klein auf mitmachen, ist dies der Beginn einer wunderbaren Freundschaft, die oft ein Leben lang hält. „Viele unserer Kids sind durch das JRK ins Ehrenamt reingewachsen und teilweise sogar beruflich beim BRK angekommen", erzählt Anita Beltz. „Alle JRKler sind ein wichtiger Teil der großen Rot-Kreuz-Familie."

Helfen als Erlebnis

In lockerer, kameradschaftlicher Umgebung lernen die Kids Erste Hilfe, die Geschichte des Roten Kreuzes und die Werte und Umgangsformen der Rot-Kreuz-Familie. „Spiel, Spaß und Kreativität kommen bei uns im JRK nicht zu kurz", betont Wolfgang Kaufer. „Wichtig ist uns Zusammenhalt und Vertrauen. Bei uns ist jeder willkommen, der Spaß hat, sich in der Gruppe zu engagieren."

Die Mitgliedschaft im JRK ist kostenlos und freiwillig. Spenden sind immer eine tolle Möglichkeit für neue Aktionen mit den Kids, wie z.B. Ausflüge, Museumsbesuche oder andere Freizeitaktivitäten.

In Neuburg gibt es aktuell drei Gruppen. Für das Alter von 6 bis 10 Jahren findet die Gruppenstunde alle 14 Tage am Donnerstag-Abend von 17.45 bis 18.45 Uhr statt, von 11 bis 15 Jahren von 18 bis 19.30 Uhr. Die JRK Großen ab 16 Jahren treffen sich nach Absprache einmal im Monat. In den Schulferien macht das JRK mit seinen Gruppenstunden Pause.

Neben den spannenden Gruppenstunden und Bastelprojekten wartet auf die JRKler die Teilnahme an Wettbewerben auf Kreis- und Bezirksebene oder themenorientierte Aktionen, zum Beispiel der Besuch von Feuerwehr, Integrierter Leitstelle, Rettungswache, Seniorenzentrum sowie gemeinsame Aktionen zum Beispiel mit der Wasserwacht.







Bei der „Aktion Blaulicht“ übernimmt das JRK Neuburg einen aktiven Part und ist auf großer Bühne in Erscheinung getreten. An der letzten großen Aktion, die die „Stiftung für Neuburger“ Ende Juni initiiert hat, waren die Jugendgruppen der Neuburger Feuerwerk sowie des THW, der Wasserwacht und das JRK beteiligt.

Neben dem Teambuilding, das in den Gruppenstunden ganz unkompliziert passiert, geben die JRK Projekte großes Selbstvertrauen, das die Kids beim Umgang mit Rotkreuzthemen ganz spielerisch erwerben. „Uns ist es wichtig, dass bei den Kids durch frühes Erlernen der Ersten Hilfe Berührungsängste erst gar nicht entstehen“, so Anita Beltz. „Durch das Miteinander in den Gruppen entsteht ein hohes Maß an Sozialkompetenz.“

Neugierig geworden?
Schreibt doch mal an jrk@kvndsob.brk.de, besucht uns auf Instagram (@jrk_ndsob) oder kommt zum Schnuppern bei einer Gruppenstunde vorbei.

HELDENTRAINER GESUCHT

„Wer kreativ, teamfähig, verantwortungsbewusst, zuverlässig, mindestens 16 Jahre alt und ein bisschen verrückt ist, kann sich gerne als Gruppenleiter bei uns einbringen“, fügt Wolfgang Kaufer hinzu. „Wir haben viele neugierige Kinder zu bieten – und das Team unserer Gruppenleiter harmoniert perfekt. Bei uns ist es nie langweilig. Wer den JRK-Kids etwas fürs Leben mitgeben möchte, ist bei uns herzlich willkommen.“

KEIN SCHWEISS AUFS HOLZ

Tipps für Sauna-Einsteiger



In der kalten Jahreszeit zieht es Menschen ins Warme. Saunen sind beliebte Zufluchtsorte. Viele Leute gehen zum ersten Mal. „Sauna ist nicht kompliziert“, beruhigt Hans-Jürgen Gensow vom Deutschen Sauna-Bund. Einige Grundregeln sollten Neulinge aber kennen.

Saunagänge sind mit flottem Gehen oder Treppensteigen zu vergleichen, schildert Internist Rainer Brenke. Mit Infekten oder Fieber sollte man darauf verzichten. Chronisch Kranke oder Senioren klären den Besuch mit ihrem Arzt ab, so der Experte.

Wenn es losgeht, fragt man sich als Einsteiger, was einen hinter den unterschiedlichen Türen erwartet. Die finnische Sauna geht bei rund 80 Grad Raumtemperatur los. Manche bringen es auf über 100 Grad. Ein Warmluftbad hat etwa 50 bis 60 Grad, sagt Gensow. Dampfbäder sind zum sanften Einstieg nur bedingt geeignet. Zwar liegt deren Temperatur bei 40 bis 45 Grad Celsius, dafür ist die Luftfeuchtigkeit sehr hoch. „Das unterschätzen viele“, erklärt Lutz Hertel vom Deutschen Wellness-Verband.

Auch Anfänger können in die finnische Sauna gehen. Zum Einstieg empfiehlt Gensow einen Sitzplatz auf der mittleren Bank und eine Zeit von acht bis zehn Minuten. Davor gilt: ordentlich abduschen und abtrocknen. Der Spruch: „Kein Schweiß aufs Holz“ ist Programm. „Unter den Körper gehört ein ausreichend großes Handtuch“, betont Hertel. "Auch die Füße müssen dort drauf."

Ein leichtes Kribbeln in den Fingern ist ein Zeichen für verstärkte Durchblutung und kein Grund zur Sorge. Nach dem Schwitzen sollte man an die frische Luft gehen, erklärt Gensow. Danach kommt die kalte Dusche.



JULIUSBRÄU SUDHAUSFEST 2024

Das Fest der bayerischen Braukunst und Kultur fand am 21. und 22. September statt

Das Brauen von Bier ist weit mehr als nur ein Handwerk – es ist ein Ausdruck unserer Kultur, unserer Lebensfreude und unseres Gemeinschaftsgefühls. Am 21. und 22. September 2024 öffnete die traditionsreiche Juliusbräu-Brauerei in Neuburg an der Donau ihre Tore, um ein ganz besonderes Ereignis zu feiern: das Juliusbräu-Sudhausfest. Nach rund einem Jahr Bauzeit war es endlich soweit, dass das neue Sudhaus der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Und was konnte diese Einweihung besser begleiten als ein Fest, das die bayerische Bierkultur in all ihren Facetten zelebriert?

Ein Sudhaus, das die Tradition bewahrt und die Zukunft gestaltet

Die Geschichte des Juliusbräu ist in der oberbayerischen Brautradition verwurzelt, doch mit dem jetzt gebauten Sudhaus schlägt die Brauerei ein weiteres Kapitel auf, das die Verbindung von Tradition und Moderne verkörpert. Das neue moderne Sudhaus ermöglicht es Braumeister Florian Linder noch mehr Produktsicherheit und Reproduzierbarkeit für die Bierherstellung zu schaffen, um die Braukunst von Juliusbräu auf lange Sicht erfolgreich weiterführen zu können.

Funktionalität und Ästhetik

Der Bau des modernen Sudhauses war ein bedeutendes Projekt, das von einer Vielzahl von Fachkräften und Experten begleitet wurde. Die Umsetzung in nur einem Jahr ist ein Beweis für die enge Zusammenarbeit und das Engagement aller Beteiligten. Es ist ein Gebäude, das nicht nur durch seine Funktionalität, sondern auch durch seine Ästhetik besticht und damit die perfekte Bühne für die Präsentation der Juliusbräu-Biere bietet.



HALLO NEUBURG
DAS STADTMAGAZIN FÜR NEUBURG AN DER DONAU

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR FERTIG-STELLUNG DES NEUEN SUDHAUSES!

Juliusbräu
Julius Bauer

ELEKTROTECHNIK
Michael Segeth
Neuburg/Kreut
Tel.: +498431 - 432 86-0
www.phtovoltaik-neuburg.de

Donau Isoliertechnik GmbH
86633 Neuburg an der Donau
Tel.: 08431 3914550
E-Mail:
info@donau-isoliertechnik.de

Maler Obermeier
Meisterbetrieb
Gärtnerstr. 91 · 86633 Neuburg
Telefon 08431/8342
info@maler-obermeier.de

Koch
Gabelstapler • Mietstapler
UVV-Prüfungen • Fahrerschulungen
Am Zeller See 1 • 86633 Neuburg/Zell
Telefon 08431/7972
Fax 08431/644598
E-Mail: kochotto@gmx.de

TYROLLER
Holzbau-Zimmerei
Sägewerk
Bergschneiderweg 2
86565 Peutenhausen
Tel. 08252/1301
info@tyroller-holzbau.de
www.tyroller-holzbau.de

DAS NEUE SUDHAUS

Ein „Schatzkästlein“ an der Donau

„Wer die Zukunft gestalten will, muss die Gegenwart verändern“, so sagte sich Gabriele Bauer, Inhaberin von Juliusbräu in Neuburg an der Donau und wagte mit der Entscheidung für den Bau des neuen Sudhauses, das Mitte 2024 in Betrieb genommen wurde, einen großen Schritt in Richtung Zukunft.

Edler Geschmack und wundervolle Farbe

Das erste gebraute Bier ist in den Gär- und Lagertanks und wurde mit umfangreichen Labortests untersucht. Mit dem Ergebnis ist Braumeister Linder sehr zufrieden. Es ist ein wohlschmeckendes Bier entstanden, das die Inhaltsstoffe Hopfen und Malz in hervorragender Weise hervorhebt. Die alten Rezepte des Juliusbräu können mit der neuen Sudanlage perfekt umgesetzt werden. Tradition trifft Fortschritt. Das neue Bier zeichnet sich durch einen edlen Geschmack und eine wunderbare Farbe aus. Handwerklich und traditionell werden ca. 3.500 hl Bier pro Jahr beim Juliusbräu hergestellt. „Ein gutes Bier braucht seine Zeit“, so das Credo von Braumeister Florian Linder, der weiter erklärt, dass etwa 50 % des Ausstoßes auf das Helle, 30 % auf das Festbier St. Cucino entfallen. Den Rest teilen sich das Märzen, das Dunkle, das Laetitia, der Helle Bock und das Unfiltrierte – und genauso soll die Produktpalette der Juliusbräu auch bleiben, aber mit dem neuen Sudhaus wird noch mehr Produktsicherheit und Reproduzierbarkeit für die Bierherstellung geschaffen.

Ein echtes „Schatzkästlein“ ist der Neubau in Glas, der das neue exzellente Sudwerk beinhaltet. Bereits 2018 wurde ein modernes Tanklager mit zyklonischen Tanks für die Gärung und Lagerung errichtet. Diese Gär- und Lagertanks sind eine optimale Ergänzung für die neuen Biere.





Qualität von Ihrem Schreinermeister
Roland Kornreiter Schreinerei
Adam-Brüderle-Str. 27
86633 Neuburg a. d. Donau
Tel. (08431) 64 39 21
Fax (08431) 64 39 22
info@schreinerei-kornreiter.de
www.schreinerei-kornreiter.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUR FERTIG-STELLUNG DES NEUEN SUDHAUSES!

Juliusbräu
Julius Bauer

S.B.S
Metall- und Edelstahlverarbeitung + Reparaturen
Schlosserei Brucklacher
Am Anger 6
86633 Neuburg/Sehensand
Handy 01 60/96 70 36 38

Seit 1707
Gutmann
Gutes Hefeweizen

Elektro Fuhr GmbH
Münchner Str. 49
86633 Neuburg/Do.
Telefon
08431/7493
info@elektro-fuhr.de
www.elektro-fuhr.de

Wein · Sekt · Spirituosen
Bergbauers Weinladen
Münchener Straße 66
86633 Neuburg
Telefon 0 84 31/83 81

Chr. Haberkorn
Dachdeckerei
Ihr Innungsfachbetrieb
Münchener Str. 82
86633 Neuburg/Do.
Telefon: (08431) 8327
Fax: (08431) 40761
E-Mail: info@haberkorn-dach.de
Internet: www.haberkorn-dach.de

VOM NEUWIRT ZUM JULIUSBRÄU

Wie der Juliusbräu zu seinem Namen kam

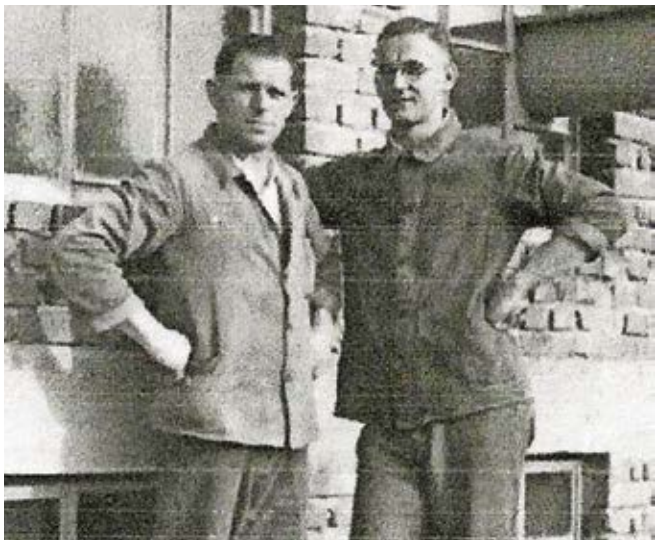
Eine der renommiertesten Biererzeuger Neuburgs war die Brauerei Neuwirt. 1861 übernahm die Familie Bauer Brauerei und Gasthof „Zum Storchenwirt“ und ließ 1902 die Brauerei und 1908/09 das alte Wirtshaus abreißen und an gleicher Stelle als Brauerei und Gasthof „Neuwirt“ wieder errichten. 1945 wurde die ganze Brauerei durch einen Bombenangriff zerstört.

Der Besitzer Julius Bauer baute den Betrieb daraufhin 1950 an der Augsburger Straße wieder auf.

Zur besseren Differenzierung erhielt die neue Brauerei statt des Namens „Neuwirt“ den Namen „Juliusbräu“ nach den Vornamen der Familie Bauer.



1950 wurde das heutige Brauereigebäude errichtet.



Brauereibesitzer Julius Bauer und sein Mitarbeiter Karl Koch 1957.



DULT, KRAMMARKT UND MARKTSONNTAG

Beliebtes Veranstaltungstrio im Herbst

Es ist eine Veranstaltungsreihe, die seit vielen Jahren Gäste aus Stadt und Land mobilisiert und die Herbst- und Wintersaison in der Neuburger Einkaufswelt einläutet.

An vier Veranstaltungstagen locken drei bekannte Attraktionen in die Ottheinrichstadt. Den Rahmen bildet vom 10. bis 13. Oktober die Herbstdult mit Kinderfahrgeschäft, Schaustellern und kulinarischen Schmankerln auf dem Schrannenplatz.

Der Dultfreitag ist offizieller Kindertag mit ermäßigten Preisen von 12 Uhr bis 18 Uhr. Weitere Höhepunkte sind dann am Sonntag der große Krammarkt sowie der verkaufsoffene Sonntag der Geschäftswelt.

Alle Infos zum ereignisreichen Herbstwochenende gibt es unter **www.neuburger-dult.de.**

Krammarkt und verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, 13. Oktober, erstreckt sich der große Krammarkt auf die Rosen-, Färber-, Schmid-, Hechten-, Mazillis- und Weinstraße. Die sechs Straßen werden von 10 bis 18 Uhr in eine Fußgängerzone umfunktioniert und bilden damit die ideale Ergänzung zum verkaufsoffenen Sonntag der Geschäftswelt, die ihre Pforten von 13 bis 18 Uhr öffnet.

Das große Areal des Krammarkts erlaubt eine ansprechende Anordnung der Stände. So finden sich zahlreiche Fieranten mit







den unterschiedlichsten Angeboten. Wer dabei dem großen Trubel entgehen möchte, sollte den ruhigeren Vormittag zum Stöbern nutzen.

Verlegung des Wochenmarktes notwendig

Aufgrund der Herbstdult findet der Samstagswochenmarkt am 12. Oktober in der Pferd- und Adlerstraße und um den Schrannenplatz statt.

Die Öffnungszeiten der Herbstdult:

Donnerstag:	11.00 – 19.00 Uhr
Freitag:	11.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 19.00 Uhr
Sonntag:	10.30 – 19.00 Uhr







HIER SPIELT DIE MUSIK – 50 JAHRE

Die Musikschule Neuburg hat über fünf Jahrzehnte Musizierende jeden Alters begleitet und damit ein Stück Stadtgeschichte geschrieben

„Hier spielt die Musik – 50 Jahre" – so lautet der Schriftzug auf einer Schaufensterscheibe mitten in der Neuburger Innenstadt. Das ist wörtlich zu nehmen, denn seit einem halben Jahrhundert klingt und singt es in den Räumen der Musikschule am Oswaldplatz. Wir gratulieren zum Jubiläum.

Am Anfang stand die Liebe zur Musik

Klaus Wasilesku und seine Frau Inge erwerben 1974 zusammen mit einem Geschäftspartner einen kleinen Musikladen für Geigen und Gitarren in Neuburg. Der Vorbesitzer geht in den Ruhestand. In den Folgejahren bauen sie das Unternehmen zu einer bunten Musikschule für Jung und Alt und einem Musikgeschäft mit Vollsortiment aus. Seither haben mehrere tausend Schülerinnen und Schüler die private Bildungseinrichtung durchlaufen. Heute führen Oliver Wasilesku und seine Frau Agathe den Familienbetrieb. Grund genug, einmal einen genaueren Blick auf eine kleine Erfolgsgeschichte inmitten von Neuburg zu werfen.

Oliver, du hast zusammen mit deiner Frau Agathe die Musikschule im Jahr 2016 von deinen Eltern übernommen. Was macht euch am meisten Spaß an eurer Arbeit?

„Das Schönste ist, dass wir immer wieder neue Generationen erleben dürfen, die ihren musikalischen Weg mit uns gehen. Die Leitung haben wir nun seit über 8 Jahren, aber ich bin ja schon fast mein ganzes Leben ein Teil der Musikschule. Für uns ist es ganz wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler mit ihrer Musik Erfolgserlebnisse haben. Wenn ein fünf- oder sechsjähriges Kind mit leuchtenden Augen seinen ersten Applaus auf unserer Bühne bekommt, macht uns das einfach auch glücklich. Wenn dann viele Jahre später die Musik sogar zum



Open Air am Oswaldplatz – 2014 kamen 800 Zuschauer zu der Jubiläumsfeier „40 Jahre Musikschule Neuburg".



Standing Ovations bei einem Jahreskonzert der Musikschule im Stadttheater.





Beruf wird oder wenn man sie einfach als einen großen Mehrwert mit in sein Leben nimmt, ist das einfach toll. Wir bereiten auch regelmäßig Schüler auf die Aufnahmeprüfungen an Berufsfach- oder Musikhochschulen vor.

Wie viele Generationen waren denn schon bei euch?

Das ist schwer zu sagen, aber es gibt mittlerweile Großeltern, die ihre Enkelkinder zu uns in den Unterricht bringen. Diese Großeltern und deren Kinder waren auch schon bei uns im Unterricht und jetzt lernen wiederum ihre Enkelkinder. Das ist doch fantastisch. Manchmal ist das sogar für uns schwer zu glauben, aber in einem Zeitraum von 50 Jahren geht das. Und das Beste für uns ist, dass meine Eltern immer noch mit dabei sind. Mein Vater gibt Akkordeonunterricht und meine Mutter unterstützt uns nach wie vor im Büro. Außerdem kümmern sie sich um ihre 5 Enkelkinder. Ohne die beiden wäre es schon eine gute Ecke anstrengender für uns.

Gibt es denn so etwas wie ein Erfolgsrezept?

Ich glaube ein wichtiger Punkt ist, dass wir versuchen, zusätzlich zum Einzelunterricht auch immer wieder Situationen zu kreieren, wo unsere Schülerinnen und Schüler auftreten können. Also bei Vorspielabenden und bei Konzerten. Und wir bemühen uns auch unsere Schüler zusammenzuführen. Es gibt viele Ensembles, Gruppen und Bands, die regelmäßige Auftritte haben. Gemeinsames Musizieren macht Spaß und verbindet die Menschen miteinander. Bei derzeit rund 600 Schülern schaffen wir das natürlich nicht immer in gleichem Maße, aber jeder, der auftreten oder mitmachen möchte, ist aufs Herzlichste willkommen.



Die Inhaberfamilie Wasilesku: (von links nach rechts) Oliver, Inge, Agathe und Klaus.



Weihnachtskonzert der Musikschule Neuburg in der Neuburger Hofkirche.

SCHREINER & ZIEGLER



Holzpellets
Heizöl
Diesel

Fleischnershausen 4 · 86633 Neuburg
Telefon (08431) 8569
info@schreiner-ziegler-brennstoffe.de



Wir gratulieren ganz herzlich zu 50 Jahren Musikschule Neuburg!

Ihre Sparkasse Neuburg-Rain
Telefon (0 84 31) 505-0
www.sparkasse-neuburg-rain.de

Sparkasse
Neuburg-Rain

Wer kann denn die Musikschule besuchen? Gibt es eine Altersbeschränkung?

Jeder kann zu uns in den Musikunterricht kommen. Es ist vollkommen egal, wie alt man ist oder ob man bereits schon etwas mit Musik gemacht hat oder nicht. Wir holen jeden da ab, wo er gerade steht.
Die ersten Früherziehungsgruppen starten ab einem Alter von einem Jahr. Das typische Einstiegsalter für den Instrumental- oder Gesangsunterricht aber ist das Vorschulalter. Auf der anderen Seite haben wir auch Erwachsene mit jungen Kindern, die gerne wieder etwas für sich machen wollen oder Rentner, die nach einem ganzen Berufsleben in die Musik einsteigen. Diese bunte Mischung macht es ja auch so spannend.

Welche Instrumente kann man denn auswählen?

Da muss ich selber immer spicken. Aber derzeit bieten wir Unterricht in Klavier, Keyboard, Akkordeon, Geige, Cello, Gitarre, E-Gitarre, E-Bass, Ukulele, Blockflöte, Querflöte, Trompete, Posaune, Saxofon, Klarinette und Schlagzeug an. Dazu kommt Gesangsunterricht im Klassik-, Pop- und Musicalbereich.

Wie läuft eine Anmeldung ab?

Am liebsten über unsere Homepage unter www.musikschule-neuburg.de/ schnupperkurs. Da belegt man einen 4-wöchigen Probierkurs, also vier dreißigminütige Unterrichtseinheiten. In dieser Zeit kann man sein Wunschinstrument ausgiebig kennenlernen und austesten. Man bekommt auch die ersten Übungen für zu Hause und kann sich somit ein Bild machen, ob es auch das Instrument ist, welches zu einem passt.

Aber muss ich mir auch schon für den Schnupperkurs sofort ein eigenes Instrument kaufen?

Nein. Denn dann hätte man ja das gekaufte Instrument zu Hause rumstehen, wenn man im Lauf der Testphase feststellt, das es statt der Gitarre doch besser das Klavier gewesen wäre.

Da wir ja zusätzlich zur Musikschule noch unseren Musikshop betreiben, können wir quasi jedem ein Leihinstrument zur Verfügung stellen – auch in der passenden Größe. Meist von YAMAHA oder anderen namhaften Herstellern. Man bezahlt einen monatlichen Mietbeitrag und wenn man sich nach ein paar Monaten dann schließlich ganz sicher ist, kann man das geliehene Instrument übernehmen und sich dabei auch alle bereits gezahlten Mieten anrechnen lassen. Das kann übrigens jeder so machen auch wenn er nicht bei uns in den Unterricht geht.

Was bekommt man sonst noch bei euch im Musikgeschäft?

Vorwiegend Yamaha Digitalpianos, Gitarren, Streich- und Blasinstrumente. Aber auch Noten und Zubehör. Kleinere Reparaturen erledigen wir vor Ort.

Natürlich wissen auch wir, dass es das Internet gibt und das heute ganz viel online läuft. Aber wir haben mit unserem Sortiment den Schwerpunkt auf Instrumenten mit entsprechender Qualität für den Unterricht und fürs Musikmachen zu Hause zu attraktiven Konditionen.





Nicola Göbel mit ihrem Querflötenorchester „Flautissimo“ im Neuburger Stadttheater.





Das ist unsere Nische und das weiß unsere Kundschaft zu schätzen. In den letzten Jahren kommt übrigens vermehrt Kundschaft aus anderen Landkreisen extra nach Neuburg, weil es bei ihnen zuhause keine Musikgeschäfte mehr gibt.

Wir freuen uns über jeden, der zu uns kommt und schätzen sehr den persönlichen Kontakt zu unserer Kundschaft.

Welche Wünsche hast du für die Zukunft der Musikschule Neuburg?

Mein größter Wunsch ist, dass wir uns weiterhin so gut auf unsere Lehrkräfte und unsere Mitarbeiterinnnen verlassen können.

Wir haben ein tolles und buntes Team aus Künstlern und Musikbegeisterten und ich hoffe, dass das noch ganz lange so sein kann. Wir haben viele junge Lehrkräfte, aber auch einige Langjährige, die schon 25 oder 30 Jahre mit an Bord sind. Und ich wünsche mir, dass uns die Musikbegeisterten aus Neuburg und der Region auch die nächsten 50 Jahre die Treue halten. Denn was wäre eine Musikschule ohne ihre Schüler und ohne das wunderbare tägliche Durcheinander aus Zupfen, Klimpern und Trommeln.

In diesem Zusammenhang bedanken wir uns aufs Herzlichste bei unseren Kundinnen und Kunden für die letzten 50 Jahre!



Ein Haus voller Musik – die Musikschule Neuburg am Oswaldplatz.



Der Popchor der Musikschule Neuburg zu Gast im Neuburger Birdland Jazzclub.

maler bartsch mb
Meisterbetrieb seit 1968

Herzlichen Glückwunsch
zum 50-jährigen Jubiläum!

86633 Neuburg/Donau
Telefon 08431/1769 · info@malerbetrieb-bartsch.de



ZIEGLMEIER STARK
WIRTSCHAFTSPRÜFER
STEUERBERATER

+49 841 95599-0
info@zieglmeier-stark.de
Regensburger Straße 92a
85055 Ingolstadt
www.zieglmeier-stark.de

Digitale Kanzlei

Wir sind eine etablierte Steuer- und Wirtschaftsprüfungskanzlei in Ingolstadt und unsere Mission ist es klassische Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung mit individueller Gestaltungsberatung zu kombinieren. Wir wollen die Steuerbranche auffrischen und setzen dabei auf Humor, Herzlichkeit und innovative digitale Tools.

Wir sind ständig auf der Suche nach engagierten Steuertalenten, die mit frischen Ideen und Fachwissen unser Team verstärken und gemeinsam mit uns wachsen möchten!

- Spannende Mandate
- Attraktive Zusatzleistungen
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Flexibilität

AKTIV DURCH DEN GOLDENEN OKTOBER

Ob mit dem Radl oder zu Fuß – die Neuburger Tourist-Information bietet tolle Touren für einen besonderen Herbst-Tag unterwegs

„Herrschaftszeiten!" – der prall gefüllte Veranstaltungskalender enthält auch in den Herbstwochen eine Fülle von Aktionen für jede persönliche Vorliebe. Da braucht man ja eigentlich gar nicht wegfahren … das dachte sich auch das engagierte Team der Neuburger Tourist-Info um Christiane Dusse. Die Tourismus-Chefin und ihre Mannschaft sind Spezialisten für alles, was in den kommenden Wochen im Neuburger Herbst möglich ist, Spaß macht, glücklich macht oder entspannt. Wenn man allein, mit Freunden oder Familie die Gegend um Neuburg erkunden möchte, empfehlen sich zum Beispiel diese drei Touren:

Radtour „Schöne Aussichten"

Schwierigkeit: mittelschwer **Bergauf:** 415,0 m
Länge: 76,5 km **Bergab:** 415,0 m
Zeit mit dem Rad: 6 h

STRECKENVERLAUF
Die Tour startet in Neuburg an der Donau und läuft auf dem Donauradweg Richtung Donauwörth, direkt am Flussufer, entlang. Über Stepperg mit seinem Schloss radelt man ins Urdonautal nach Rennertshofen. Vor der Marktstraße, die mit den beiden Toren und den stolzen Fassaden der historischen Bürgerhäuser ein sehenswertes Ensemble bildet, geht es rechts ab und der Ort wird auf der Industriestraße verlassen. Der Weg führt an den Weinberghöhlen bei Mauern und der Burgruine bei Hütting vorbei und man gelangt an die Schutter. Wenig später bietet sich die Gelegenheit zu einem Abstecher nach Bergen, wo neben dem sehenswerten barocken Münster Einkehrmöglichkeiten locken.

Anschließend radelt man entspannt über Nassenfels mit seiner Wasserburg durch das idyllische Schuttertal nach Buxheim. Auf dem folgenden Abschnitt weichen die Felder und Wiesen langsam den Ausläufern der Stadt Ingolstadt, wo sich für Autofans ein Abstecher zum Audi Forum mit dem „museum mobile" lohnt. Durch das Kreuztor geht es direkt in die historische Altstadt mit dem gotischen Liebfrauenmünster.

Der Donauradweg führt uns weiter in eines der bedeutendsten Auwaldgebiete an der deutschen Donau. Wer mehr über die Renaturierung der Donauauen erfahren möchte, sollte einen kurzen Zwischenstopp beim Auenzentrum im Jagdschloss Grünau einplanen. Am Donaukai in Richtung Innenstadt bietet sich noch die Möglichkeit, das prächtige Renaissanceschloss von seiner besten Seite zu bestaunen. Die Innenstadt lockt mit zahlreichen Cafés und Einkehrmöglichkeiten, in denen sich der Tag entspannt ausklingen lässt.

INTERESSANTE STOPPS
- Residenzschloss Neuburg
- Aussichtspunkt Finkenstein mit Kneippbecken
- Antoniberg mit Kapelle und Aussichtspunkt
- Schloss Stepperg in Rennertshofen
- Mauerner Höhlen
- Burgruine Hütting
- Münsterkirche Hl. Kreuz in Bergen mit romanischer Krypta
- Wasserburg Nassenfels
- Liebfrauenmünster Ingolstadt



Spirituelle Wanderung zur Münsterkirche nach Ingolstadt

Schwierigkeit: anspruchsvoll **Bergauf:** 346,9 m
Länge: 21,8 km **Bergab:** 346,9 m
Zeit zu Fuß: 5,55 h

STRECKENVERLAUF
Die Tour startet in Neuburg. Dort kann man gleich zu Beginn die protestantische Schlosskapelle im Residenzschloss und die katholische Hofkirche „Zu unserer Lieben Frau" auf dem Karlsplatz besichtigen. Die beiden Kirchen können auch am Ende des Rundwegs besucht werden. Anschließend verlässt man die Altstadt und überquert die Elisenbrücke. An deren Ende biegt man nach links ab auf den Jakobsweg. Man folgt der Beschilderung und verlässt nach einigen hundert Metern den Dammweg nach rechts in Richtung Laisacker.

Von dort aus folgt man dem Jakobsweg/Main-Donau-Fernwanderweg. Der Weg führt durch den Wald weiter nach Bergen. Von weitem ist bereits die Münster Hl. Kreuz zu sehen. Das Münster beeindruckt, wenn man auf seinem Vorplatz steht. In der Kirche angekommen nimmt man auf einer der Kirchenbänke Platz und kommt langsam zur Ruhe. Die romanische Krypta im Unterbau des Münsters darf dabei nicht vergessen werden.

Zur Stärkung kehrt man im Romantikhotel zum Klosterbräu, in der Alten Kaplanei oder im Landgasthof Baringer Hof unter Lindenbäumen ein. Anschließend begibt man sich auf dem Urdonautalsteig zurück in Richtung Bittenbrunn. Zuvor passiert man den alten Forsthof und hat im Anschluss die Möglichkeit die Wanderung auf dem Kieselerde-Erlebnispfad zu verkürzen und zurück nach Gietlhausen zu wandern. Von dort führt die bereits bekannte Route zurück zum Startpunkt. Ansonsten folgt man dem Urdonautalsteig weiter, passiert die Straße in Richtung Bittenbrunn und überquert die Staustufe. Auf dem Rückweg bietet sich noch die Möglichkeit zu einem Abstecher zur Ruine „Alte Burg", ein Zeugnis längst vergangener Tage. Dem Zubringer zurück nach Neuburg folgend lässt man den Abend in einer der zahlreichen Gaststätten ausklingen.

INTERESSANTE STOPPS
- Schlosskapelle & Hofkirche in Neuburg
- Münster Hl. Kreuz in Bergen
- Alter Forsthof
- Kieselerde-Erlebnispfad
- Alte Burg

EINKEHRMÖGLICHKEITEN ENTLANG DER ROUTE
- Romantikhotel zum Klosterbräu
- Alte Kaplanei
- Landgasthof Baringer Hof



Rundwanderweg auf den Spuren von Sebastian Kneipp

Schwierigkeit: mittelschwer **Bergauf:** 95,7 m
Länge: 10,9 km **Bergab:** 98,6 m
Zeit zu Fuß: 3 h

STRECKENVERLAUF
Der Rundwanderweg startet am neu aufgewerteten Spielplatz am Graben, an welchem sich das ebenfalls renovierte Kneippdenkmal mit Wassertret- und Armbecken befindet.

Am Wolfgang-Wilhelm-Platz verläuft der Weg über die Amalienstraße und biegt nach dem Frauenplatz rechts zum Oberen Brandl ab. Nach einem kurzen Stück nach links auf dem Hochwasserdamm geht es weiter auf dem geschotterten Weg Richtung Brandlbad. Die Route führt zur Donau hin und biegt dann nach links ab. Für ca. 2 Kilometer führt ein zum Teil schmaler Weg entlang der Donau. Zum Ende hin führt der Weg weg von der Donau und gabelt sich. Es geht weiter nach rechts über die Staustufe Bittenbrunn und sofort nach links auf den Hochwasserdamm.

Nach einem guten Kilometer führt der Weg über das neu erbaute Brückenbauwerk des Hochwasserrückhaltebeckens Riedesheim, nach ca. 100 Meter bergauf geht es weiter einen mehr oder weniger steilen Pfad hinauf zum Aussichtspunkt Finkenstein, dem mit 440 Metern höchsten Punkt der Wanderung.

Nach einem Blick auf den Donaudurchbruch durch das Juragebirge geht es nach rechts bis zu einem größeren geschotterten Hauptweg. Rechts abbiegend geht es für ca. 500 Meter weiter, ein kleiner Schwenker nach rechts führt zum bestehenden Wassertretbecken, das vom Verschönerungsverein Neuburg seit langer Zeit gepflegt und betrieben wird.

Nach 100 Meter auf dem zuvor erwähnten Hauptweg biegt der Pfad rechts zur Hangkante des Juraausläufers. Vom Weinberg Tremml aus kommt man nach 400 m zu einem eingezäunten Grundstück, bei dem es einen steilen Pfad rechts des Zaunes bis zur Eulatalstraße heruntergeht.

Rechts abbiegend geht es ein Stück zurück und nach der Werkhalle links den Donaudammweg entlang, der bis nach Neuburg über die Donaubrücke führt. Am Elisenplatz führt die Route durch einen Natursteintorbogen rechts ab und entlang der Schlossmauer den Dr.-Reiter-Weg hinauf.

Nach dem Amtsgericht führt der Weg zum Hofgarten. Am Gebäude der Burgwehr, das zu Beginn der Kneippzeiten in Neuburg als Kneippheim Verwendung gefunden hatte, führt der Weg nach rechts vorbei. Nach weiteren 300 Metern endet der Rundweg wieder am Startpunkt beim Kneippdenkmal im Kinderspielplatz.

INTERESSANTE STOPPS
- Aussichtspunkt Finkenstein mit Kneippbecken
- Spielplatz „Am Graben"
- Spielplatz „Am Finkenstein"
- Schloss Stepperg in Rennertshofen
- Latour-Denkmal
- Silbersee
- Residenzschloss Neuburg

Lust bekommen, weiterzuschmökern und Euren Goldenen Oktober in Neuburg zu planen? Dann schaut doch mal vorbei auf der Homepage der Tourist-Info unter
neuburg-donau.info/tourismustipps



GEISTER-MUMIEN AUS MARMELADENGLÄSERN UND MULLBINDEN

Im Halloween-Monat Oktober kann man gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen für coole Gruselpartys anfangen!

Noch wenige Tage, dann ist er da: der „Grusel-Monat" Oktober. Die Tage werden immer kürzer, die Nächte länger – und auch Regen, Nebel und grauer Himmel können in diesem Herbstmonat die Stimmung beeinflussen. Aber für diejenigen, die sich auf Halloween, „Süßes oder Saures", eine schaurig-schöne Verkleidung für Halloween-Partys und die entsprechende Vorbereitung freuen, ist von „Herbst-Blues" keine Spur. Viel zu schön finden sie es, das Haus und den Garten richtig krass zu dekorieren.

Besonders viel Spaß hat man, wenn die Deko selbst gemacht ist – und wenn sie so einfach ist, dass schon ganz junge Gruselfans mitmachen können, ist es doch das Beste. Deshalb haben sich Wolfgang Kaufer und Anita Beltz, die Leiter vom JRK Neuburg-Schrobenhausen, für HALLO Neuburg diese ebenso einfache wie effektvolle Bastelarbeit für Herbst und Halloween ausgedacht.

Übrigens: Die drei Buchstaben „JRK" stehen für das Jugendrotkreuz, die Kinder- und Jugendorganisation des Roten Kreuzes. Das JRK begeistert schon seit über 75 Jahren junge Menschen für Erste-Hilfe und das Rote-Kreuz. Mehr über das Jugendrotkreuz lest Ihr auf den Seiten 46 und 47 in dieser Ausgabe.

Das braucht Ihr für die Geister-Mumien:

- alte, leere und saubere Marmeladengläser ohne Etikett
- Mullbinden
- Kleber (Heißkleber, Bastelkleber, etc.)
- verschiedene Filzstifte
- Teelicht oder LED-Licht
- ggf. Wackel-Augen und Glitzer

Und so geht's:

Das Ende der Mullbinde mit dem Kleber am Glas befestigen.

Mit der Mullbilde das Glas einwickeln – nicht zu dicht, damit das Licht noch durchscheinen kann.

Den Rest der Mullbinde abschneiden und das Ende wieder festkleben – eine Mullbinde reicht für mindestens 2 Gläser.

Mit den Filzstiften ein gruseliges Gesicht aufmalen. Wer will, kann auch Wackelaugen verwenden. Und Glitzer kann natürlich nie schaden.

Ein Teelicht oder ein LED-Licht ins Glas stellen – und das Gespenst oder die Mumie kann im Dunkeln gruselig leuchten …

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Basteln und einen tollen Oktober!



trouw nutrition
a Nutreco company

Trouw Nutrition Deutschland GmbH mit den bekannten Marken Milkivit®, Milkiwean®, Selko® Sprayfo® und Skretting® ist ein führendes Unternehmen in Herstellung und Vertrieb von Mineralfuttermitteln, Milchaustauschern, Ferkelfutter, Gesundheitsschutzprodukten, Ergänzungsfuttermitteln, Petfood und Fischfutter in Deutschland und ist eingebunden in den international operierenden Konzern Nutreco.

Bewerben Sie sich jetzt als:

Mitarbeiter im Bereich Lager (m/w/d)

Assistent/-in der Geschäftsleitungen (m/w/d)

Mitarbeiter in der Buchhaltung (m/w/d)

Für 2025 haben wir noch freie Ausbildungsplätze.

Weitere Informationen finden Sie hier:

Zukunft im Blick

Eine offene Unternehmenskultur und ein angenehmes Arbeitsklima machen Trouw Nutrition Deutschland zu einem attraktiven Arbeitgeber in der Region. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden gemäß individueller Stärken gefordert und gefördert und erhalten Raum für persönliche Entwicklungen. Neben überdurchschnittlichen Leistungen zur Altersvorsorge unterstützt das Unternehmen unter anderem auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Möglichkeit des umfassenden „Working@Home“-Konzeptes.

Sie bringen mit, wonach wir suchen und sind für diese Position perfekt geeignet?
Wir würden gerne von Ihnen hören!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

trouw nutrition
a Nutreco company



NEUBURG IST SCHÖN

Damals und heute

„Neuburg anno dazumal … die Zeitmaschine läuft! Kennt ihr euch aus?" – mit dieser Rubrik begeistert Pressesprecher Bernhard Mahler nicht nur in den sozialen Medien die Freundinnen und Freunde unserer Stadt. Auch im Kino sind seine Schätze in regelmäßigen Abständen zu sehen – diese Vorstellungen sind regelmäßig ausverkauft.



Unser Bild zeigt die Jakobi-Dult in der Altstadt aus dem Jahr 1910.

Der „Goldene Oktober", der in wenigen Tagen beginnt, ist traditionell eine Zeit der Ernte und der Fülle. Dazu passen neben den dicht an dicht gefüllten Regalen in den Lebensmittelgeschäften auch die üppigen Stände auf dem Neuburger Wochenmarkt und bei den Hofläden rund um Neuburg. Auch im Veranstaltungskalender der Einkaufs- und Erlebnisstadt Neuburg spiegelt sich diese Fülle wider. Mit Wort Klang Bild – der Langen Nacht der Museen, dem Marktsonntag mit Krammarkt und Herbstdult oder der A-Zu-Bi! Messe geht es mit großen Schritten auf die Adventszeit zu.

Doch dieses Treiben rund um Lebensfreude, Genuss und die Vielfalt an Waren und Dienstleistungen ist nicht erst eine Maßnahme der Moderne, um Neuburg für seine Einwohner und das Umland attraktiv zu präsentieren.

Ab 1900 fanden in der Oberen Altstadt dreimal im Jahr Warendulten statt, die sich von der Peterskirche bis zur Residenzstraße ausdehnten. Auf beiden Straßenseiten fanden sich in Ermangelung entsprechender Fachgeschäfte allerlei nützliche Artikel – aber auch kulinarische Seltenheiten wie Südfrüchte. Vor der Traube hatte oftmals der „Billige Jakob" seinen Stand, der immer umlagert war, weil neben günstigen Angeboten auch lustige Sprüche für Unterhaltung sorgten.

Vor allem die Landbevölkerung strömte an den Dulttagen in die Stadt und sorgte für gute Umsätze. Zeitgleich zur Dult in der Altstadt wurde auf dem Spitalplatz ein Vergnügungspark mit zeitgemäßen Fahrgeschäften und Belustigungen angeboten. Kurzum – Einkaufsvergnügen, Kurzweil und Wohlfühlen haben in Neuburg eine gute Tradition, die bis heute gepflegt und gelebt wird.

RAUS AN DIE LUFT

Nordic Walking ist ein guter Sport für draußen – besonders im Herbst und Winter

An grauen Tagen hilft Bewegung im Freien gegen den Herbst-Blues. Mit Nordic Walking kommt man flott in Gang – auch wenn man vorher kaum Sport gemacht hat.

Das flotte Gehen mit Stöcken, meist Nordic Walking genannt, ist ein Sport, den praktisch jeder ausüben kann. Nordic Walking beansprucht viele Muskeln, schont dabei aber die Gelenke. Und nicht nur das: Nordic Walking trainiert auch Ausdauer, Gleichgewichtssinn und Koordination.

Langsam starten und dann steigern

Anfänger sollten besser regelmäßig kleinere und altersgerechte Strecken absolvieren als hin und wieder eine Mammutstrecke. Danach kann das Pensum langsam gesteigert werden: Anfangs genügen pro Woche zwei bis drei Walking-Touren 45 bis 60 Minuten, später können es bis zu vier sein. Nicht vergessen: Vorher aufwärmen und sanftes Dehnen nach dem Training: erst Waden, dann Oberschenkel. Noch ein Tipp für den Einstieg: Erfahrungsgemäß fällt es vielen Menschen leichter, sich in der Gruppe zu motivieren und auch gemeinsam dranzubleiben.

Die richtige Ausrüstung anschaffen

Die Schuhe sollten rutschfest, atmungsaktiv und wasserdicht sein. Wichtiger als die Dämpfung ist, dass der Schuh den Fuß stützt und ein bequemes Abrollen ermöglicht. Vor dem großen Zeh sollte deshalb ein Fingerbreit Freiraum sein.

Zur Ausrüstung gehört im Herbst und Winter atmungsaktive Funktionskleidung mit Reflektoren.



ANZEIGE

FLIESEN KOEBER

Ihr Spezialist seit über 50 Jahren

Walter Koeber gründete 1971 den Fachbetrieb für Fliesen und Marmorverlegung. Mit der Meisterprüfung von Thomas Koeber 1989 startete das Unternehmen auch im Bereich Kachel- und Kaminöfen durch.
Heute ist FLIESEN KOEBER Ihr Experte für maßgeschneiderte Kachelöfen, moderne Kaminöfen, Designkamine sowie Gussöfen und Herde – alle individuell gestaltet und technisch auf dem neuesten Stand.

Große Auswahl

Der Meisterbetrieb bietet zudem eine große Auswahl an hochwertigen Fliesen renommierter Hersteller für Ihre Raumgestaltung. Besuchen Sie uns in Wintershof (Hohes Kreuz 22) oder in unserer Fliesenausstellung in Ingolstadt (Messerschmittstraße 5). Qualität, fachliches Know-how und Kundenzufriedenheit stehen bei uns seit über 50 Jahren an erster Stelle.





BUCHTIPP: FELDKIRCHEN – EIN DORF OHNE KIRCHE

Eine Ortschronik von Feldkirchen für Feldkirchner

Mehr als 45 Jahre nach der Eingemeindung am 1. Januar 1978 erinnert diese Chronik von Reinhardt Reißner an die Selbstständigkeit von Feldkirchen und daran, wer hier einmal gelebt und gearbeitet hat.

Dass auch in Feldkirchen vieles bewegt wurde und immer noch bewegt wird, kann bei näherer Betrachtung sichtbar gemacht werden. Dabei zeigt sich, dass die Bürgerinnen und Bürger besonders auch in der zurück liegenden Zeit allerhand Gemeinschaftssinn bewiesen haben. Die jeweiligen Bürgermeister und Gemeinderäte vor Ort haben mit ihren Entscheidungen und Beschlüssen obendrein Beiträge geleistet, das Gefühl der Zusammengehörigkeit zu fördern. Eine starke Klammer bildet die örtliche Feuerwehr, die seit fast 150 Jahren alle Ortsteile Feldkirchens verbindet. Aber auch andere Vereine, die das Zusammenleben in Feldkirchen bereichern, werden vorgestellt.

War Feldkirchen einmal ein Bauerndorf, so hat sich der Ort zwischenzeitlich zum zweit größten Stadtteil Neuburgs entwickelt und dies, obwohl sich die Wohnqualität durch Flug- und Straßenlärm keineswegs verbessert hat. Die Tatsache, dass es in Feldkirchen keine Kirche, keinen Friedhof und auch keine Schule gab, verband die Ortschaft mit der Pfarrei St. Peter und mit der Stadt Neuburg.

Reinhardt Reißner, in Feldkirchen aufgewachsen, hat durch seine Beziehung zu diesem Dorf und dem Dorfgeschehen, wie auch zur Musik schon als Junge hier an der Gestaltung mitgewirkt. Auch als Gemeinde-, Stadt- und Kreisrat konnte er Einfluss auf das örtliche Geschehen nehmen. Nach einem langen Zeitraum der Betrachtung des in der Zwischenzeit veränderten Dorflebens erinnert er mit dieser Publikation noch einmal an vielleicht schon vergessene Ereignisse und Erlebnisse im Ort und die damit befassten Menschen.

Bleibt zu wünschen, dass die Menschen am Ort den Gemeinschaftssinn, den Zusammenhalt und die gegenseitigen Hilfestellungen auch noch in dieser auf den Kopf gestellten Welt erhalten wollen, wovon jeder Einzelne einen Nutzen haben kann.

Die 512 Seiten starke Chronik ist nicht nur beredtes Zeugnis einer fleißigen, immer gesprächsbereiten, offenen Haltung, sondern auch eine Liebeserklärung an die Heimat, die obwohl die Chronik mit soviel Akribie recherchiert wurde, trotzdem keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben will. Wohl aber als Einladung verstanden werden möchte, sich Zeit zu nehmen – und ein Herz für die eigene Herkunft und die Heimatgeschichte.



TIR NAN OG

Keltischer Folkrock aus Neuburg mit neuem Album ab Oktober auf Tour

Über die Jahre hinweg haben sich Tir Nan Og aus Neuburg zu einer echten Instanz in Sachen keltischem Folkrock entwickelt.

„To the Otherworld" heißt ihr neues Album (VÖ 04.10.), welches nicht nur wilde Partylieder enthält, sondern auch Platz für nachdenkliche Töne lässt. Begleitet wird die dazu passende Tour von den Gossenpoeten aus Nürnberg. Wir haben Schlagzeuger/Perkussionist Volker Katzki zur momentanen Situation im Lager von Tir Nan Og befragt.

Wie seid ihr auf euren Bandnamen gekommen, der auf das mystische „Land der ewigen Jugend" anspielt?
Wenn ich mich recht erinnere, kannte Robert den gälischen Begriff, und da er auch vom Sinn her gut passte, wurde er als Bandname angenommen. Leider gibt es, wie bei vielen Bands, keine besonders mystische Geschichte dazu – tut mir leid!

Immer wieder spricht man bei euch von einer „irischen Lebenseinstellung", die besonders in schweren Zeiten hilfreich sein soll. Was fasziniert euch daran?
Die Iren haben in ihrer Geschichte schon viele harte Zeiten durchgemacht. Wir haben zum Beispiel die große Hungersnot des 19. Jahrhunderts in unserem Song „Fear Gorta" des letzten Albums thematisiert. Trotz all dieser Schicksalsschläge haben die Iren es immer geschafft, positiv zu bleiben und den Silberstreif am Horizont zu sehen. Das spiegelt sich auch in der irischen Musik wieder, die genau dieses Lebensgefühl ausdrückt und deshalb wohl auch so beliebt ist. Ein schönes Beispiel sind die irischen Fußballfans, die unabhängig von Sieg oder Niederlage ihrer Mannschaft feiern und auch gerne mal ein Lied für die Polizisten anstimmen.

In den vielen Jahren Bandgeschichte habt ihr einiges erlebt – von zahlreichen Konzerten bis hin zu Besetzungswechseln. Was sind rückblickend eure schönsten oder schwierigsten Erfahrungen gewesen?
Ich glaube, das würde den Rahmen hier sprengen. Wir könnten vermutlich ein Buch darüber schreiben. Einmal wurden wir von einem Veranstalter vergessen und standen vor verschlossenen Türen. Wer neugierig auf mehr Geschichten ist, kann uns gerne nach einem Konzert darauf ansprechen.

„Gateway to the Otherworld" Tour

TERMINE

31.10.2024 – Hamburg, Maria's Ballroom

01.11.2024 – Hannover, Subkultur

02.11.2024 – Übach-Palenberg, Outbaix 2.0

08.11.2024 – AT-Kufstein, Arche Noe

09.11.2024 – Annaberg-Buchholz, Alte Brauerei (zusätzlich mit Kupfergold)

10.11.2024 – München, Backstage



DER GROSSE AUTO-CHECK

Für die kalte Jahreszeit sollte man sein Fahrzeug rundum überprüfen

Zu den regelmäßigen Checks beim Auto gehört unter anderem ein Blick auf die Reifen und deren Luftdruck, auf die Lichtanlage – und auch auf die Pegelstände der Flüssigkeiten.

Denn früher einsetzende Dunkelheit, eine veränderte Sonneneinstrahlung, häufige Niederschläge, Nebel und schlechtes Wetter gestalten das Autofahren im Herbst gefährlicher.

„Bei manchen Fahrzeugen reicht es aber nicht, die Pegelstände nur bei einem Mangel nachzufüllen", warnt die Prüfgesellschaft GTÜ. Der richtige Stand von Kühlflüssigkeit, Bremsflüssigkeit und Servolenkungsflüssigkeit lässt sich im Motorraum schnell kontrollieren. Wo sich die entsprechenden Behälter befinden, zeigt im Zweifel die Betriebsanleitung. Zur Kontrolle muss das Auto auf ebenem Grund stehen.

Pegelstände wirken sich auf das ganze System aus

Die verschiedenfarbigen Flüssigkeiten sollten jeweils weder die „MIN"-Marke unterschreiten, noch die „MAX"-Marke übertreffen. Und das gelte unabhängig davon, wie lange der letzte Wechsel jeweils zurückliegt. Diese Pegel sinken laut GTÜ nur bei einem Defekt: „Deswegen darf es bei sichtbaren Verlusten nicht bei einem schlichten Nachfüllen bleiben", so die Experten. Fehlt dem Kühlsystem Flüssigkeit, kann ein Hitzekollaps des Motors folgen.

Nachlassende Bremswirkung kann die Folge eines undichten Bremssystems sein. Und wenn der Servolenkung Flüssigkeit fehlt, könne sie erst ruckeln und dann enorme Kräfte beim Lenken erforderlich machen. In einigen Fällen sei das Leck schnell gefunden, etwa nach Marderbissen an Schläuchen. Oft aber sei die Werkstatt gefragt.

Hier können die Fachleute vor Ort mit ihrer Kompetenz und ihrer Sachkunde punkten. Es empfiehlt sich schon zu Beginn der kühleren Jahreszeit, vorausschauend einen Termin in der Werkstatt oder im Autohaus zu vereinbaren.

Rechtzeitig an den Reifenwechsel denken

Wer neue Winterreifen braucht, sollte sie wegen etwaiger Lieferengpässe besser rechtzeitig ordern, so der Auto Club Europa (ACE). Zudem sollte bei neu gekauften Pneus das Produktionsdatum nicht länger als 18 Monate zurückliegen. Denn diese Zeit muss von der potenziellen maximalen Nutzungsdauer abgezogen werden, was sich negativ auf das Preis-Leistungs-Verhältnis auswirke.

Der ACE rät, Reifen maximal zehn Jahre ab Produktionsdatum zu nutzen – unabhängig vom Restprofil. Die Gummimischung härtet mit der Zeit aus und wird dann brüchig. Der Zeitpunkt der Produktion lässt sich anhand der so genannten DOT-Nummer an der Reifenflanke ablesen. Eine vierstellige Zahl – etwa 2019 – besagt, dass der Pneu in der 20. Kalenderwoche des Jahres 2019 gemacht wurde.



Wir sind Suzuki-Vertragspartner und
Mitsubishi-Servicepartner und suchen

KFZ-Meister m/w/d
Mechatroniker/Mechaniker m/w/d
Lagerist m/w/d
Verkäufer m/w/d

Bewerbungen bitte an:
Alexander Bernecker GmbH
Dollnsteiner Str. 4a · 91809 Wellheim · Telefon 0 84 27/9 85 90
info@autohaus-bernecker.de · www.autohausbernecker.de



OKTOBER BIS OSTERN?

Wann der Wechsel auf die Winterreifen Pflicht ist

Als grobe Faustformel oder Eselsbrücke kann „O bis O“ – also von Oktober bis Ostern – für das Aufziehen der Winterreifen immer noch herhalten. Doch rechtlich hat das für Autofahrerinnen und Autofahrer keine Relevanz. „Denn in Deutschland gilt eine situative Winterreifenpflicht“, so der ADAC und der Auto Club Europa (ACE).

Das heißt: Sie sind unabhängig von einem bestimmten Zeitraum immer dann vorgeschrieben, wenn es die Wetterverhältnisse mit Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eis- oder Reifglätte erfordern.

Wer dann keine Winterreifen am Auto hat, dem drohen Bußgelder zwischen 60 und 120 Euro und ein Punkt in Flensburg. Auch der Halter muss mit 75 Euro und einem Punkt rechnen, falls jemand anderes am Steuer saß und erwischt wurde.

Je nach Wetterlage und Region kann es mit dieser Regelung natürlich auch geboten sein, noch nach Ostern auf Winterreifen zu bleiben – so lange, wie es eben die Straßenverhältnisse erfordern.

Beim Fachmann vor Ort sehr gut aufgehoben

Aber ab Anfang Oktober gelte es, an den Reifenwechsel zu denken und ihn gegebenenfalls umzusetzen, so Müller. Im optimalen Fall weisen die Autohäuser und -werkstätten vor Ort ihre Stammkunden schon einige Woche vor dem normalen Wechselzeitraum auf die Möglichkeit hin, einen Termin beim Fachmann zu buchen.

Orientierung bietet auch die Wetterprognose für die nächste Woche oder die nächsten Tage. Wer beim ersten Wintereinbruch oder dessen Ankündigung nicht in der Schlange vor den Werkstätten stehen wolle, dürfe Winterreifen auch gerne schon bei Tageshöchsttemperaturen von 15 bis 20 Grad Celsius montieren lassen, so der Fachmann. „Die Reifen nehmen dadurch keinen Schaden“, so Müller. Die Fahrbahntemperaturen lägen ja meist unter den höchsten Lufttemperaturen.



In der Regel zeigt sich der Winter anfänglich nicht mit Schnee, sondern mit Nacht- und Bodenfrost: „So plötzlich wie der Frost über Nacht da ist, so sicher müssen dann die Winterreifen drauf sein, selbst wenn am Nachmittag des selben Tages die Temperaturen bei 15 bis 20 Grad liegen“, erläutert Müller.

Winterreifen sind in der Regel nur für Kraftfahrzeuge (Kfz) situativ vorgeschrieben, so der ADAC. Ausnahmen gelten etwa für Motorräder und Nutzfahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft – sie brauchen keine. Anhänger sind keine Kfz und dürfen deswegen auch mit Sommerreifen über winterliche Straßen bewegt werden. Wer allerdings absehen kann, dass der Anhänger auch bei winterlichen Straßenverhältnissen gezogen wird, sollte Winter- oder zumindest Ganzjahresreifen montieren, so Müller, „besonders wenn der Anhänger über eine Bremse verfügt“.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt eine/n

Verkaufsberater (m/w/d)

im Innendienst für KFZ-Ersatzteile

Aufgaben

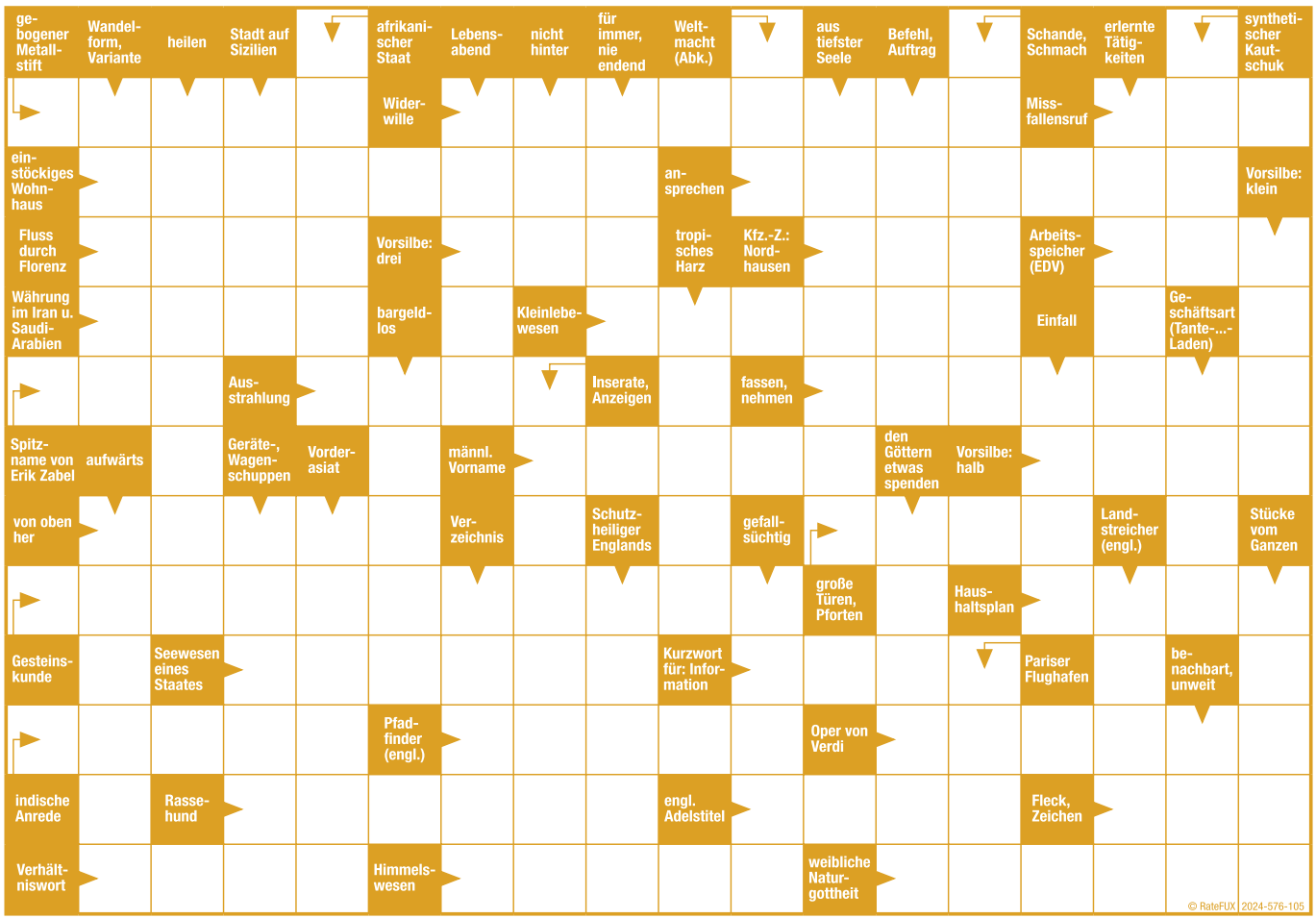
Ihre Aufgabe besteht darin, Kunden, persönlich und telefonisch zu beraten. Sie identifizieren und verkaufen Ersatzteile und informieren über Verfügbarkeit, Lieferzeit und Konditionen.

Ihr Profil

– Eine kaufmännische oder technische Ausbildung
– Interesse und Erfahrung im Bereich Automotive
– Erfahrung in der Auftragsabwicklung und Teileidentifikation / EDV
– Spaß am Umgang mit Kunden und am Verkauf
– Selbständiges und teamorientiertes Arbeiten

Auto-Teile Rathei GmbH
86633 Neuburg/Donau und 85072 Eichstätt
Telefon: 08431-6727-0 · E-Mail: personal@rathei.de

RATHEI GmbH .de
CARAT AUTOTEILE



HOROSKOP

Oktober & November 2024

Widder (21.3.–20.4.)

Ihre Stimmungsschwankungen machen Ihnen bis Mitte Oktober ein wenig zu schaffen. Gegen Mitte November nimmt Ihre Bereitschaft ab, sich aktiv für Ihre Ziele einzusetzen. Wichtige Angelegenheiten sollten bis dahin erledigt sein.

Stier (21.4.–20.5.)

Konsequenz ist nicht immer das Mittel der Wahl: Sind Sie sich im Unklaren darüber, wie Sie Ihre Ziele erreichen wollen, sollten Sie es im Oktober vermeiden, Entscheidungen zu erzwingen. Im November übernehmen Ihre Glückssterne die Führung.

Zwillinge (21.5.–21.6.)

Anstatt über verpasste Chancen nachzugrübeln, sollten Sie in die Zukunft blicken. Wenn man Sie an neuen Projekten nicht beteiligt, hat das nicht nur Nachteile. Ihnen bleibt eine ganze Menge Ärger erspart. Setzen Sie sich ab Mitte Oktober vor allem für Ihre eigenen Vorhaben ein.

Krebs (22.6.–22.7.)

Gibt es einen Mittelweg zwischen dem Festhalten an Ihren Vorstellungen und dem Zulassen neuer Entwicklungen? Vermeiden Sie es, andere mit überstürzten Entscheidungen vor den Kopf zu stoßen. Im Oktober ist Zweisamkeit der Schlüssel zum Glück.

Löwe (23.7.–23.8.)

Bis Ende Oktober ist die Zeit günstig für Kurztrips, Besuche, Gespräche und Verhandlungen. Für die Vertiefung von Liebesbeziehungen einet sich dann der November. Kaum ein Thema, über das Sie sich dann nicht einig werden.

Jungfrau (24.8.–23.9.)

In geschäftlichen Vorhaben werden Sie bis Mitte Oktober weniger bewirken als Sie sich erhofft hatten. Das ist noch lange kein Grund aufzugeben. Sparen Sie Ihre Kräfte, bis die Situation Ihren Einsatz fordert. Das wird ab etwa dem 20.10. der Fall sein.

Waage (24.9.–22.10.)

Lassen Sie sich nicht von Ihren Zweifeln oder kleineren Rückschritten entmutigen. Die Zeit ab Mitte Oktober ist durchaus dafür geeignet, wichtige Anliegen voranzubringen. Spätestens im November erhalten Sie sogar noch die Unterstützung anderer.

Skorpion (23.10.–22.11.)

Kaum finden Sie sich damit ab, dass die Dinge nicht immer so laufen wie geplant, wendet sich das Blatt auch schon. Spätestens Ende Oktober geht es wieder voran. Unternehmen Sie aber auch etwas zu Ihrem Vergnügen, am besten mit guten Freunden.

			9	1	6			
		5				2		
					8		7	
	7				9	4		
3			4					
1		9	2			8		
	9	3	1					7
	8							
		4			5			
3				7	9	1		2
					3			
								6
	1	5		3	6			
	4							

Schütze (23.11.–21.12.)

Falls Sie jetzt beginnen, an Ihren Vorhaben zu zweifeln, sollten Sie einen Alleingang vorerst vermeiden. Gespräche mit guten Freunden werden Ihnen sicher weiterhelfen. Im November müssen Sie sich dann entscheiden, welche neuen Chancen Sie zuerst ergreifen möchten.

Steinbock (22.12.–20.1.)

Sie sind für eine Weile damit konfrontiert, einige Bereiche Ihres Lebens neu zu organisieren. Partnerschaftlich geht es darum, sich klarer darzustellen und Ihre Erwartungen mehr mitzuteilen. Ab Ende Oktober werden Sie sich schneller einig als erwartet.

Wassermann (21.1.–19.2.)

Einige Veränderungen kommen Ihnen ungelegen. Theoretische Lösungen werden Sie schnell finden – ob die aber von anderen bedingungslos angenommen werden, ist fraglich. Bis Mitte November werden Sie wichtige Fragen allein klären müssen. Danach kommt man Ihnen wieder offen entgegen.

Fische (20.2.–20.3.)

Im Oktober kann es leicht zu Missverständnissen kommen. Fühlen Sie sich durch die Ansichten und Haltungen anderer verunsichert, wäre es keine gute Idee, einfach so weiter zu machen wie bisher. Im November gelingt es Ihnen, sowohl zu Ihren Zielen zu stehen als auch die Erwartungen anderer zu berücksichtigen.

WHATSAPP-KANAL
Genau mein Wissenswert!

topaktuell, relevant und ausgesucht

Sie wollen über das Geschehen in Ihrer Stadt, in Ihrem Ort, in Ihrer Region immer auf dem Laufenden sein?

Mit dem WhatsApp-Kanal der **Neuburger Rundschau** sind Sie immer bestens informiert. Sie erhalten die wichtigsten Nachrichten der Woche und Eilmeldungen aus Ihrer Region kostenlos und kompakt.

JETZT ANMELDEN!



Neuburger Rundschau
Alles was uns bewegt

AUFLÖSUNG RÄTSEL

■	■	■	■	A	■	■	■	■	■	U	■	■	U	■	■	B	■		
H	A	K	E	N	■	A	V	E	R	S	I	O	N	■	B	U	H		
■	B	U	N	G	A	L	O	W	■	A	N	R	E	D	E	N	■		
■	A	R	N	O	■	T	R	I	■	■	N	D	H	■	R	A	M		
■	R	I	A	L	■	E	■	G	E	T	I	E	R	■	U	■	I		
E	T	E	■	A	U	R	A	■	L	■	G	R	E	I	F	E	N		
■	■	R	■	■	N	■	N	I	E	L	S	■	■	D	E	M	I		
■	H	E	R	A	B	■	N	■	M	■	T	O	R	E	■	M	■		
M	I	N	E	R	A	L	O	G	I	E	■	P	■	E	T	A	T		
■	N	■	M	A	R	I	N	E	■	I	N	F	O	■	R	■	E		
S	A	H	I	B	■	S	C	O	U	T	■	E	R	N	A	N	I		
■	U	■	S	E	T	T	E	R	■	E	A	R	L	■	M	A	L		
■	F	U	E	R	■	E	N	G	E	L	■	N	Y	M	P	H	E		

8	2	7	9	1	6	3	4	5
9	1	5	7	3	4	2	6	8
4	3	6	5	2	8	1	7	9
6	7	2	8	5	9	4	1	3
3	5	8	4	6	1	7	9	2
1	4	9	2	7	3	8	5	6
5	9	3	1	4	2	6	8	7
2	8	1	6	9	7	5	3	4
7	6	4	3	8	5	9	2	1
3	5	6	8	7	9	1	4	2
1	2	9	4	6	3	7	5	8
4	7	8	5	2	1	3	9	6
8	1	5	2	3	6	4	7	9
9	3	2	7	1	4	8	6	5
6	4	7	9	5	8	2	1	3

HALLO NEUBURG 8

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 30. November 2024.

JETZT ANZEIGE BUCHEN bis spätestens 11. November 2024.





IMPRESSUM

Das Stadtmagazin „HALLO Neuburg" ist ein Angebot der Neuburger Rundschau.

Verlag:
Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Verlag der Neuburger Rundschau, Färberstr. C89, 86633 Neuburg/Donau

Auflage:
15.000 Exemplare

Geschäftsführung:
Andreas Scherer (Vorsitzender), Alexandra Holland, Marcus Strohmayr

Vorsitzende der Geschäftsleitung:
Andreas Schmutterer, Dr. Bernhard Hock

Leitung Werbemarkt:
Matthias Schmid

Regionalverlagsleiter:
Johannes Brehm

Verantwortlich für Redaktion und Bild:
CAP – Agentur für Kommunikation und Werbung GbR, Alex Fitzek & Ulli Hamm

Verantwortlich für Anzeigen:
Patrick Scheurer (Leitung), Maximilian Oswald

Layout:
Ines Zachai, Katrin Schmidt, Medienzentrum Augsburg GmbH

Druck:
Druckerei Joh. Walch GmbH & Co. KG, Augsburg

Texte:
S. 4–9: Alex Fitzek, S. 10/11: ge; S. 12/13, S. 14/15, 24–29, 30: Alex Fitzek; S. 21: tmn; S. 22/23: vhs Neuburg; S. 31/32: Alex Fitzek, Bernhard Mahler; S. 33: VR Bank Neuburg-Rain eG; S. 34/35: Alex Fitzek, Rezepte: Elfriede Müller; S. 36/37: Artner Solutions; S. 38/39: Stadtmarketing Neuburg; S. 40–43: Stadtmarketing; S. 44/45: tmn; S. 46/47: Alex Fitzek, Wolfgang Kaufer, Anita Beltz; S. 48: tmn; S. 49–51: Juliusbräu; S. 52/53: Bernhard Mahler; S. 54/55: Musikschule Neuburg; S. 58/59: Text: Tourist-Information Neuburg und Alex Fitzek; S. 60: Alex Fitzek, Bastelanleitung: Anita Beltz, Wolfgang Kaufer; S. 62: Alex Fitzek, Bernhard Mahler; S. 63: dpa/tmn; S. 64: Reinhardt Reißner; S. 65: Tir Nan Og; S. 66/67: tmn

Bildnachweise:
Titel: Ulli Hamm; S. 6–8: privat und Ulli Hamm; S. 10/11: ge; S. 12: Stefanie Pipus; S. 14/15: Stadtmarketing; S. 19/20: stass111, stock.adobe.com; S. 21: Tula L, stock.adobe.com; S. 24/25/29: yura batiushyn, stock.adobe.com; S. 25–29: Saskia Krutsche, oan, kf, bg, sh; S. 30: Dietmar Dengler; S. 31: Autohaus Hofmann; S. 32: Ulli Hamm; S. 33: VR Bank Neuburg-Rain eG; S. 35: Ulli Hamm; S. 36/37: Artner Solutions; S. 38/39: Stadtmarketing Neuburg; S. 40–43: Stadt Neuburg; S. 44/45: contrastwerkstatt und goodluz, stock.adobe.com; S. 46/47: JRK Neuburg; S. 48: rh2010 stock.adobe.com; S. 49–51: Juliusbräu und Ulli Hamm; S. 52/53: Bernhard Mahler, Ulli Hamm; S. 54/55: Musikschule Neuburg; S. 58/59: Maximilian Semsch, Dietmar Denger; S. 60: tannikart, stock.adobe.com; JRK Neuburg; S. 62: Extra-Archiv und Sammlung Hausmann; S. 63: millenius, stock.adobe.com; S. 64: Bernhard Mahler, Reinhardt Reißner; S. 66/67: TOPIC und Byrd Setta, stock.adobe.com; S. 70: fottoo, stock.adobe.com



Kliniken
im Naturpark Altmühltal

Mach was aus dir.
Bei uns.

Unsere Ausbildungsberufe

- **Pflegefachfrau/-mann**
- **Pflegefachhelfer/in**
- **Operationstechnische/r Assistent/in**
- **Medizinische/r Fachangestellte/r**
- **Fachinformatiker/in für Digitale Netze**
- **Kaufmannfrau/-mann für Büromanagement**

Deine Vorteile

Vielfältige & starke Teams

TVAöD-Gehalt & viele Zusatzleistungen

Praktische Anleitung & feste Ansprechpartner

Lerne uns kennen auf **www.kna-online.de/karriere/** oder besuch uns auf

HERRMANN
SCHUHE UND MODE

15%*

Rabatt auf Ihren Textileinkauf ab 100€ geschenkt!

*** Gültig bis 02.11.24 in unserer Filiale in Neuburg. Einmalig einlösbar. Nur auf Textilien, Schuhe ausgenommen. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.**

Anzeige ausschneiden und beim Kauf vorlegen

Längenmühlweg 41
86633 Neuburg a. d. Donau

Montag bis Freitag 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 17.00 Uhr

MÖBELHOF

Entdecken Sie
Ihre Traum-Möbel:
Maßgeschneiderte
Lösungen für **jeden**
Raum!







Individuell angepasste Küchen
Maßanfertigung von Küchenschränken & -arbeitsplatten.
Anpassung an kleine/ungewöhnlich geformte Räume.
Nutzung von Nischen & Ecken durch Einbauschränke.

Wohnlösungen für Dachschrägen
Maßgeschneiderte Einbauschränke.
Nutzung von schwierig zugänglichen Bereichen.
Schubladen, Regale, etc. für optimale Raumnutzung.

Barrierefreie Raumlösungen
Integration von höhenverstellbaren Elementen.
Barrierefreie Küchen- & Arbeitsplatzlösungen.
Anpassungen für rollstuhlgerechten Zugang.

Bayern barrierefrei
Wir sind dabei!

WirtschaftsWoche
Preis-Favoriten
Höchste Empfehlung
2024
MÖBELHOF
1. Platz
Branchenvergleich: 28 Möbelhändler
ServiceValue GmbH 06.02.2024

WELT
Preis-Champions
in der Kundenbegeisterung
Möbelhof
Im Vergleich: über 3.700 Unternehmen branchenübergreifend
300 Gold | 300 Silber | 300 Bronze
www.preis-champions.de
ServiceValue GmbH 04|2024
Verantwortlich für Marktforschung und Auszeichnung ist die ServiceValue GmbH

Möbelhof – der mit den günstigen Preisen!

Möbelhof Ingolstadt
Am Hochfeldweg 6
85051 Ingolstadt

Wir sind für Sie da:
Mo. – Fr.: 10:00 – 19:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 18:00 Uhr

www.moebelhof.de

...riesengroß und superpreiswert in Parsberg und Ingolstadt!

MÖBELHOF
Parsberg
Ingolstadt
moebelhof.de